



3. August 2024 · Ausgabe Nr. 15

Mit den amtlichen
Mitteilungen
des Marktes Cadolzburg

CADOLZBURG

Lokalmagazin
für Cadolzburg &
Umgebung

Ortsdurchfahrt wird rundum erneuert

CADOLZBURG (EB) Großes steht der Marktgemeinde in den nächsten Jahren bevor: neben der Erschließung und Gewerbeansiedlung im Gewerbegebiet Schwadmühle-West und dem Bau eines vierten Landkreisgymnasiums geht es ab 2025 richtig zur Sache. Finden die beiden ersten Projekte eher außerhalb statt, trifft es die Marktgemeinde und alle übrigen Verkehrsteilnehmer mit dem dritten Unterfangen unmittelbar. Ab März 2025 (geplant) finden Ausbaurbeiten der Ortsdurchfahrt (der Staatsstraße 2409) statt. Vom Kreisverkehr im Norden, die Nürnberger und Hindenburgstraße entlang, bis auf Höhe Richtersgraben. Geplante Dauer der Maßnahme ist mit fünf Jahren veranschlagt. Die Arbeiten auf dieser Strecke von etwa einem Kilometer sollen in sechs Bauabschnitten jeweils unter Vollsperrung ausgeführt werden. Die Dauer der Arbeiten ist deswegen so lange kalkuliert, weil in diesem Zusammenhang gleichzeitig die Ver- und Entsorgungsleitungen zur Optimierung mit ausgewechselt werden sollen: Gas, Wasser, Strom, Telekommunikations- und Kanal. Auch die zuletzt gehäuft aufgetretenen Wasserrohrbrüche veranlassen zu diesem Gewaltakt. Um dies vorab an die Betroffenen zu vermitteln, fand am 11. Juli in der Wachendorfer Mehrzweckhalle eine Bürgerinformation statt. „Von der Umsetzung dieser Bauarbeiten profitieren wir alle“, so Erste Bürgermeisterin Sarah Höfler. Neben ihr waren der Marktbaumeister Patrick Hankele, Werkleiter Matthias Slonski der Gemeindegewerke, Vertreter der Planungsbüros Wipflerplan und GBI Info sowie des Staatlichen Bauamts vor Ort. Sie informierten die interessierten Cadolzburgerinnen und Cadolzburger über die geplanten Arbeiten und standen anschließend noch für Fragen zur Verfügung. Und die gab es reichlich aus der bis auf den letzten Platz besetzten Halle. Bauliche Einschränkungen von geplanten fünf Jahren und Kosten von 13 Mio. € wollen schließlich gerechtfertigt sein.

Zuerst wurden jedoch die verschiedenen Gewerke vorgestellt. „Es wird nicht ohne Lärm, Staub und verkehrliche Beeinträchtigungen einhergehen“, hieß es gleich zu Anfang. Deswegen werde die Maßnahme in sechs Bauabschnitte unterteilt. Jeder Abschnitt wird komplett fertig gestellt, bevor der nächste in Angriff genommen wird. Grob eingeteilt werden sich die Abschnitte einteilen lassen vom Kreisverkehr bis zur Wasserstraße, weiter bis Brunnenstraße/Kreuzung Kreisstraße. Dieser Knoten wird als eigener Abschnitt eingerichtet. Als nächstes von der Kreuzung, am Rathaus vorbei über die Einmündung Brandstätterstraße. In der Hindenburgstraße dann bis Einmündung Häffnersgartenstraße, bevor abschließend das Stück bis Richtersgraben die Arbeiten abschließt. Betroffen ist ein Fahrbahnstück von etwa 1,25 km Länge und Breiten bis zu 6,50 m. Dabei werden in verschiedenen Bereichen Schutzstreifen für Radfahrer markiert und Querungshilfen für Fußgänger eingerichtet werden. Ebenso taktile Bereiche im Gehweg.

Eine Herausforderung stelle auch der „Felshorizont“ der Nürnberger Straße dar. So sollen dort bestehende Trassen, so für den Kanal, weiter verwendet werden. Hofeinfahrten und Grundstücksanschlüsse zu Anwohnergrundstücken entlang der Baustrasse können -sofern gewünscht- gleich mit umgestaltet werden. Es gäbe vorab Besprechungen mit den ausführenden Firmen, dass dies in einem finanziell moderaten Rahmen möglich sein soll. Ebenso können die Hausanschlüsse für den Kanal erneuert werden.

Die Fragen, die nach der Präsentation des Projekts gestellt wurden, waren dann auch eher informatorischer Natur und ließen sich relativ konkret beantworten:

- die Pläne sollen -im Rahmen des Datenschutzes- online einsehbar sein.
- Jeweils für die Bauabschnitte wird eine entsprechende Umleitung ausgeschrieben. Diese wird im Norden über Seukendorf, Burgfarnbach und Oberfürberg Richtung Wachendorf führen. Im Süden über Wachendorf, Banderbach und Ammerdorf.
- Im Rahmen der jeweiligen Vollsperrung ist gewährleistet, dass die Anlieger, sowie Rettungs- und Einsatzfahrzeuge den Bereich befahren können. Ebenso ÖPNV und Schulbusse. Eine separate Innerortsumleitung für Einheimische soll aber vermieden werden.

• Der Baustellenverkehr für das Gymnasium, dessen Baubeginn für 2028 vorgesehen ist, sollte ebenfalls möglich sein.



Bei der Oberflächenwiederherstellung soll lärmreduzierter Asphalt verwendet werden, um die Abrollgeräusche zu reduzieren. Die Verlegung eines Nahwärmenetzes ist ebenfalls in Planung. Zu dieser Verlegung im Zusammenhang mit dem 5-Jahres-Projekt erfolgt aber noch gesondert eine Information an die Cadolzburger, die im September stattfinden wird.

Weiterhin Einsatz für „Tempo 30“



CADOLZBURG (EB) Ende Juni endete der Modellversuch Tempo 30 auf der Cadolzburger Ortsdurchfahrt, der vor einem Jahr erarbeitet wurde. Der Verkehrsausschuss des Bayerischen Landtags hat damals die Petition des Cadolzburger „Bündnis für Tempo 30“ abschließend beraten. Für die Petition wurden während Corona 1700 Unterschriften gesammelt. Im Rahmen eines Ortstermins wurde mit Vertreterinnen und Vertretern aus Landtag, Innenministerium, Bezirksregierung, Landratsamt, Marktgemeinde und Polizei diese derzeit praktizierte Lösung erarbeitet. Die Phase mit einer Reduzierung der Geschwindigkeit ging folglich jetzt in die nächste Phase. Seit Anfang Juli liegt die Geschwindigkeit auf der Durchgangsstraße innerorts wieder bei Tempo 50 km/h. Im Herbst soll es noch einmal eine Umfrage bei den Verkehrsteilnehmern geben. Ende des Jahres gibt es dann laut Landratsamt die Auswertung des Modellversuchs. Bereits während der Versuchsphase wurden im Rahmen einer Verkehrsbefragung erste Erhebungen bei Verkehrsteilnehmern erhoben. „Wir haben gute Erfahrungen gemacht (...) viel positives Feedback. Tempo 30 muss bleiben“, so dann auch Andrea Holzammer vom Bündnis „Tempo 30 Cadolzburg“ und dem „Verein zum Erhalt eines lebenswerten Cadolzburg“. Sie sieht das Problem in einem Auseinanderdriften einer modernen Verkehrssteuerung auf der einen und einer Verkehrspolitik, die auf der Denkweise der 1960er Jahre fußt auf der anderen Seite. Gegen dieses Lavieren haben sich Stimmen in der Marktgemeinde positioniert.

FORTSETZUNG AUF S. 2

QR-Code scannen und schon vorab lesen! www.medieneckert.de/cadinfo

Weiterhin Einsatz für „Tempo 30“

FORTSETZUNG VON S. 1 Viele empfanden es als angenehm, dass vom Kreisverkehr bis zum Ortsausgang Richtung Ammerndorf die Geschwindigkeit bei 30 km/h lag. Machte es doch das Einbiegen oder Einfädeln in den fließenden Verkehr aus den Seitenstraßen einfacher. Auch sicherer für Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und zum Queren der Fahrbahn oft etwas länger brauchen. Und auch die reduzierten Fahrgeräusche brachten ein deutliches Plus für die Lebensqualität. Insgesamt war es „rücksichtsvoller“ am Berg. Das konnte auch Erste Bürgermeisterin Sarah Höfler bestätigen. „Es ist jetzt lauter.“ Es gab aber auch Gegner der Tempo-30-Regelung, wie Andrea Holzammer und Bernd Gebhart vom „Bündnis Tempo 30 für Cadolzburg“ bei einem Presstetermin am 11. Juli vor dem Rathaus mitteilten. Mit vor Ort waren

neben der Bürgermeisterin auch Vertreter des Gemeinde- und Seniorenbekannt, des HGV und Christoph Wallnhöfer vom ADFC. Gemeinsam wurde ein Transparent entrollt, das auf den Hof- und Garagenflohmarkt hinweist, der vom Bündnis organisiert und veranstaltet wurde. „Das soll die Bürgerinnen und Bürger wieder zusammenbringen.“ Dennoch geht es weiter. Mit dem neuen Slogan „Tempo 30 muss bleiben!“. „Es ist wichtig, dass das Thema weiter hochgehalten wird“, so Andrea Holzammer. Vorerst freilich steht der jahrelange Ausbau der Kreisstraße und Ortsdurchfahrt an. Wie es danach weitergeht, bleibt abzuwarten, so Bürgermeisterin Sarah Höfler. Sie sieht in der reduzierten Innerortsgeschwindigkeit Vorteile für die Geschäfte und Kinder. Im Zug der für die nächsten Jahre kommenden Straßenbauarbeiten auf der Durchgangsstraße wird es auch Erleichterungen für Fußgänger geben. So eine Querungshilfe auf Höhe der Gaststätte „Zur Friedenseiche“. Inwieweit die Vorstellung des Bündnisses realistisch ist, werde sich zeigen. „Ein Minimalkompromiss muss machbar sein“, so Sarah Höfler. Wenigstens zwischen der „Friedenseiche“ und den Geschäften in der Hindenburgstraße sei die Reduzierung der Geschwindigkeit vorstellbar. Man merke ja jetzt bereits die Konsequenzen von Tempo 50: Es ist wieder deutlich schneller, lauter und gefährlicher.

www.PC-SERVICE-KIESL.de
PC Wartung und Reparatur **Aufrüstung** Ihres PC's
Hardware und Software **Zubehör** und vieles mehr...
 Tel. 09103/714308 Mobil 0177/4863286
PC-Service-Kiesl@t-online.de

METALLTECHNIK KARGER
 WIR BRINGEN TECHNIK INS METALL

METALLBAU	MASCHINENBAU
FACHHÄNDLER FÜR HÖRMANN TORE UND TORANTRIEBE TREPPEN UND GELÄNDER CARPORTS UND BALKONE ÜBERDACHUNGEN	MECHANISCHE WERKSTATT WERKZEUGBAU CNC FRÄSEN & DREHEN RUND- & FLACHSCHLEIFEN CNC PLASMASCHNEIDEN

WWW.METALLTECHNIK-KARGER.DE • TELEFON: (09101) 53 68 13

Lions Club spendet großzügig

CADOLZBURG Der Lions Club Cadolzburg hat der Wachendorfer Kinderfeuerwehr eine großzügige Spende in Höhe von 1.500€ überreicht. Die feierliche Übergabe fand am 12. Juli 2024 in Wachendorf statt. Anwesend bei der Spendenübergabe waren Thomas Mader (Past Präsident), Mark Ryan (Präsident), Oliver Stier (1. Vizepräsident) und Patrick Juchemich (2. Vizepräsident) vom Lions Club Cadolzburg. Die Lions-Mitglieder wurden herzlich von den jungen Feuerwehrleuten und deren Betreuerinnen und Betreuer empfangen. Im Anschluss an die Spende führten die Mitglieder der Kinderfeuerwehr eine beeindruckende Demonstration ihrer Feuerwehrfähigkeiten vor. Mit großer Begeisterung

zeigten die Kinder, was sie in den letzten Monaten gelernt haben und wie sie auf verschiedene Brandszenarien reagieren. Diese Präsentation verdeutlichte eindrucksvoll die wichtige Arbeit der Kinderfeuerwehr und deren Beitrag zur Gemeinschaft. „Wir sind stolz darauf, die Wachendorfer Kinderfeuerwehr unterstützen zu können. Die Arbeit, die hier geleistet wird, ist von unschätzbarem Wert für die Zukunft unserer Gemeinde und fördert den Gemeinschaftssinn sowie die Verantwortung der Kinder“, sagte Mark Ryan, Präsident des Lions Club Cadolzburg, bei der Übergabe. Die Spende des Lions Club Cadolzburg wird für die Anschaffung von neuen Ausrüstungen und Materialien verwendet, die den jungen Feuerwehrleuten bei ihrer Ausbildung helfen werden. Die Unterstützung soll sicherstellen, dass die Kinder weiterhin unter besten Bedingungen trainieren können.

Der Lions Club Cadolzburg engagiert sich seit vielen Jahren für soziale Projekte in der Region und setzt sich für die Förderung von Jugend- und Gemeinschaftsarbeit ein. Mit dieser Spende an die Wachendorfer Kinderfeuerwehr unterstreicht der Club erneut sein Engagement für die lokale Gemeinschaft und die Förderung junger Menschen.

EFFEKTIVES COACHING
 FÜR EIN GLÜCKLICHES, GESUNDES UND ERFÜLLTES LEBEN:

Lebe nach deinen eigenen Vorstellungen!

- Natur-Spaziergespräche
- Achtsamkeitstraining
- Körpertherapie mit Yoga und Lomi Lomi Massage
- Innere Kind Arbeit
- Waldbaden

KARIN HACKER
 Zeit zum Innehalten

KARIN HACKER
 Gierersberg 12a | 90556 Cadolzburg
 T. 09103 2843 | M. 0176 78128058
info@zeit-zum-innehalten.de

zeit-zum-innehalten.de

Krugmann
 - Partyservice & Schulcatering

Wir machen ab 29. Juli 2024 Betriebsurlaub!
 Ab Mittwoch, 21. August 2024 sind wir wieder für Sie da!
Ihre Metzgerei Krugmann

„total regional“
 Ob Schwein, Rind oder Kalb – nur von Bauern der Region

Wir wünschen schöne Sommerferien. Erholen Sie sich gut!
 Ihr Team der Metzgerei Krugmann

*Eigene Schlachtung und Produktion · Vesperspezialitäten
 tägl. Mittagsmenü · Käsetheke · Feinkost-Salate*

... mehr als Fleisch und Wurst!

Solange der Vorrat reicht · Änderungen vorbehalten

Hindenburgstraße 17 · Tel. 09103-796555 · Fax 715920 / Zum Wasserhaus 10 · Tel. 09103-713655 · Fax 713656

Ein Dankeschön an die Schulweghelfer



CADOLZBURG (EB) Im Juli, wenn das Schuljahr langsam dem Ende entgegengeht, gibt es im Rathaus der Markt Gemeinde Cadolzburg, immer eine kleine Feierstunde für die Schulweghelferinnen und -helfer. „Einfach einmal Danke sagen“. Danke, dass es sie gibt und sie täglich bei Wind und Wetter dafür sorgen, dass die Schulwege und Fahrbahnquerungen durch ihr Engagement ein Stück weit sicherer werden. Diese Wertschätzung in Form einer kleinen Aufmerksamkeit steht auch für die vielen Unpässlichkeiten, die sich im Lauf eines Schuljahres ereignen. Da wird einem schonmal „der Vogel“ gezeitigt oder aus dem Auto im Vorbeifahren gemault.

Aktuell sind es in Cadolzburg und den Ortsteilen Wachendorf und Egersdorf 22 Ehrenamtliche, die am 9. Juli ins Rathaus geladen wurden. Erste Bürgermeisterin Sarah Höfler begrüßte die Anwesenden und dankte ihnen für den Einsatz, den sie jeden Tag für die Allgemeinheit vollbringen. Hervor hob sie das Engagement der beiden Organisatoren Robert Karg für die Marktgemeinde und Christopher Walker für Egersdorf. Die beiden kümmern sich um die Einteilung und Besetzung der sensiblen Straßenabschnitte. Ebenso hob sie den Einsatz von Marianne Reiß hervor. Seit 1996, als das eigene Kind in die Schule ging, ist sie ehrenamtlich dabei. 28 Jahre sind das mittlerweile. Auf auch schon 17 Jahre bringt es Lutz Empelmann. Seit 2007 kümmert er sich um einen sicheren Schulweg. Aber auch der Motivation aller anderen sei nicht genug zu danken, so die Bürgermeisterin.

Im Austausch während der Feierstunde wurde manches zur Sprache gebracht: So fehlen zahlreiche Schulweghelfer. „Die Lücken werden groß“. Weil das eigene Kind oder Enkelkind die Schule wechselt und dann nur noch mäßig motiviert sei. „Das sind gerade mal zwanzig Minuten bis a halbe Stunde“, so empörte man sich. „Des hat man doch in der Früh' Zeit. Auch als Oma oder Opa kann ich mich doch die Zeit hinstellen. Es geht doch um alle Kinder“. Und auch

der Austausch mit den Kindern sei doch erfreulich. „Wenn man grüßt und merkt, des kommt an und sie grüßen dann zurück, da merkt man dann schon, dass man sie auf den Weg gebracht hat. A schöner Moment is' des“. Auch die Geschwindigkeitssituation in der Hauptstraße wurde thematisiert. Man steht also mit der Winkerkelle nicht nur da, sondern ist auch ein fester Bezugspunkt auf dem Weg zur Schule und ins Leben. Marianne Reiß jedenfalls will so lange weitermachen, bis die Enkel so weit sind.

Nachwuchs ist dennoch immer gefragt. Nicht alle halten zehn oder gar 28 Jahre durch. Gerne können Sie sich im Sekretariat der Grundschule Cadolzburg melden. Dort werden Sie dann an die entsprechende Ansprechperson weiter geleitet.

Werden Sie Schülercoach!



Was ist mein Daheim? Vertriebene in Cadolzburg

Unter diesem Credo blickt ein junges Ausstellungsteam im Historischen Museum Cadolzburg auf die Geschichte der aufgrund des Zweiten Weltkriegs aus ihrer Heimat vertriebenen Deutschen. Die Ausstellungsbesuchenden sind eingeladen, ihre Gedanken und Ideen zu verschiedenen Fragen über kleine Zettel und Stecknadeln in der Ausstellung festzuhalten und sie so direkt mitzugestalten. Die offizielle Eröffnung findet am 23. August um 19 Uhr in der Haffnersgartenscheune statt. Hier werden verschiedene Menschen aus Cadolzburg zu Wort kommen und ihre Gedanken zu der Frage teilen, was auch knapp 80 Jahre nach den Ereignissen von der Geschichte geblieben ist. Nach der Einführung wird es neben Speisen und Getränken auch die ausführliche Möglichkeit geben, die Ausstellung zu erleben und die Gedanken des Kuratorenteams zu hören. Schon ab Anfang August bekommen die Besuchenden außerdem einen ersten Einblick in die Ausstellung und erforschen, welche Fragen man den eigenen Eltern oder Großeltern selbst gerne einmal gestellt hätte.

Seckendorfer
Im Gasthaus
„Zum Grünen Tal“ *Kärwa*
23. bis 26. August 2024

Freitag, 23. August

Ab 10.00 Uhr - Schlachtschüssel

Ab 19.00 Uhr - Stimmungsmusik mit dem „WM Duo“

Samstag, 24. August

Ab 11.00 Uhr - Karpfen und Mittagstisch

16.30 Uhr - Baumaufstellen mit musikalischer Unterstützung durch Harald mit seinen Freunden - danach Bieranstich

Sonntag, 25. August

Ab 11.00 Uhr - Mittagstisch

Ab 15.00 Uhr - Kaffee und Kuchen mit Stimmungsmusik

Ab 15.30 Uhr - Bobbycarrennen

Montag, 26. August

Frühschoppen mit Jürgen

Täglich frische Kühle & Kuchen!

→ Hüpfburg für unsere „Jüngsten“

*Auf Ihrem Besuch freut sich
Familie Bierdämpfel und das FC Peter-Team*

Prüfcenter Ebert*

Plakette fällig?

Wir sind für sie da!

Offene Termine!

Jetzt auch:
Einzelabnahmen gem. §21 StVZO möglich!

Teichenbach 10, 90579 Langenzenn, Tel: 09101/456

www.pruefcenter-ebert.de

*Vertragspartner der KÜS

Kirchweih und Jubiläum zugleich



ROSSENDORF (EB) Am 30. April 1949, als Nachwuchsorganisation des Bayerischen Bauernverbandes gegründet, gehört die Roßendorfer Landjugend nicht nur zum Markt Cadolzburg. Sie ist auch über die regionalen, überregionalen und nationalen Grenzen hinaus Aushängeschild für gelebte Tradition Frankens. 75 Jahre, in denen Bemerkenswertes entstanden ist. Vom 12. bis 14. Juli wurde dieses Jubiläum mit einem Festprogramm gefeiert. Im Rahmen der Roßendorfer Kirchweih am zweiten Juliwochenende auf dem

heimischen Sportplatz wurde dann auch ordentlich gefeiert. Schon am Freitag heizten die „Stodlrocker“ die Stimmung im Zelt ordentlich an. Zu übersehen war nicht, das hier etwas geboten wurde. Am Orteingang stand ein Traktor aus Stroh. Der „Strohbulldog“ wurde von den Mitgliedern eigens für diesen Anlass dort errichtet. Samstagnachmittag wurde dann mit dem Aufstellen des Baumes fortgesetzt. Musikalisch begleitet durch die Burchgrommusikanten und fränkischen Kärwaledern, gesungen von Hans Haag, stand der Baum zügig in

der Senkrechten. Beim Bieranstich der Ersten Bürgermeisterin Sarah Höfler

stattfind. Doch irgendwie war er doch dabei. Seine Enkelin Jasmin ist aktuell im Vorstand der Roßendorfer Landjugend. Sie begrüßte neben den teilnehmenden anderen Gruppen der umliegenden Gemeinden auch die anwesenden Ehrengäste. Als Erstes richtete jedoch Landrat Bernd Obst seine Grußworte an die Anwesenden im Zelt. Als Schirmherr und ehemaliger Bürgermeister Cadolzburgs hat er selbst das Wirken und Werken der Landjugend miterlebt. Als Schirmherr übergab er dann eine kleine Aufmerksamkeit an die Vorstandschaft. Auch Bürgermeisterin Sarah Höfler konnte sich nur den Worten anschließen und eine Spende der Marktgemeinde übergeben. Nachdem sich auch Landesvorsitzender der BJB Thomas Fleischmann für das Jubiläum bedankte („Ihr seid nicht nur Verein, sondern Familie, die vieles gemeinsam erlebt“), gab es noch einen besonderen Punkt, bevor der Abend mit den „Bressdli“ fortgesetzt wurde: „Unikat“ Hanser Haag erhielt für seine langjährige Mitgliedschaft von Adrian Paul das bronzene Ehrenzeichen der Bayerischen Jungbauernschaft. Verbunden mit den besten Wünschen.

saß der Hahn nach dem dritten Schlag und die Krüge füllten sich rasch. Um halb sieben stand dann der Festzug an. Und wie waren sie alle gekommen. Aus Gutzberg und Langenzenn, Unterfarnbach, Keidenzell, Großhabersdorf und Egersdorf. Auch die Ehemaligen der Roßendorfer Landjugend marschierten in einer



eigener Gruppe mit. Doch einer fehlte. Hans Wiegel, ehemaliger langjähriger Vorstand und Ehrenvorstand von 1962 bis 1979 verstarb am 9. Juli kurz vor dem Jubiläum. Ihm galt eine ehrende Schweigeminute im Rahmen des Festakts, der im Anschluss im Zelt

Ihm galt auch der Gruß der Vorstandin. Wenn es ihn nicht gäbe, man müsse ihn erfinden. Er möge noch viele lange Jahre Mitglied sein. Und auch für die nächste Generation als Vorbild und Anlaufstelle und guter Freund da sein.

91448
EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
09104 575
www.
speer-info.de

*Fordern Sie
unsere Prospekt an
oder besuchen Sie
unsere Ausstellung
Wir beraten Sie
gerne.*

SPEER

METALLBAUELEMENTE

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGARTEN ■ GLASHAUS

BALKONGELÄNDER

aus ■ Aluminium ■ Edelstahl

EHM & EITEL

SCHREINEREI · INNENAUSBAU

Qualität, Kompetenz, Zuverlässigkeit...

...sind Grundsätze, die wir täglich für unsere Kunden mit Leben füllen. Wir sind Ihr Unternehmen für Planung, Gestaltung und Einrichtung im Bereich Innenausbau mit einem breitgefächerten Leistungsspektrum.
Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams einen Schreinergehilfen:

Ihre Aufgabe

- Kundendienst
- Reparaturarbeiten

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Schreiner (m/w/d)
- Berufserfahrung
- Führerschein Klasse B
- Sicheres Auftreten
- Teamfähig
- Flexibel, lösungsorientiert, belastbar

Monteur (m/w/d) Kundendienst

Bewerbung an:
Ehm & Eitel GmbH
Pfannenstielstraße 6
90556 Cadolzburg / Egersdorf

Telefon: 091 03 / 712 96-0
Telefax: 091 03 / 712 9629

E-Mail: info@ehm-eitel.de
Internet: www.ehm-eitel.de

EHM & EITEL

SCHREINEREI · INNENAUSBAU

Qualität, Kompetenz, Zuverlässigkeit...

...sind Grundsätze, die wir täglich für unsere Kunden mit Leben füllen. Wir sind Ihr Unternehmen für Planung, Gestaltung und Einrichtung im Bereich Innenausbau mit einem breitgefächerten Leistungsspektrum.
Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams einen Schreinermeister / Holztechniker:

Ihre Aufgabe

- Termin- und qualitätsgesicherte Umsetzung
- Planung und Steuerung der Projekte
- Materialbestellung
- Konstruktions- und Montageplanung
- Schnittstelle und Kommunikation zum Kunden
- Vorbereitung der Projektabrechnung

Ihr Profil

- Meister, Techniker, Konstrukteur
- Berufserfahrung
- Kenntnisse Imos / AutoCad wünschenswert
- Sicheres Auftreten
- Teamfähigkeit
- Flexibel, lösungsorientiert, belastbar

Projektleitung (m/w/d) Arbeitsvorbereitung

Bewerbung an:
Ehm & Eitel GmbH
Pfannenstielstraße 6
90556 Cadolzburg / Egersdorf

Telefon: 091 03 / 712 96-0
Telefax: 091 03 / 712 9629

E-Mail: info@ehm-eitel.de
Internet: www.ehm-eitel.de



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 15 · 3. August 2024



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 17.06.2024

1. Bürgermeisterin Sarah Höfler eröffnet um 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

MGR Strobl stellt auf Nachfrage der Vorsitzenden Ersten Bürgermeisterin Höfler, ob Einwände zur Tagesordnung bestünden den Antrag, den TOP 3 der nichtöffentlichen Sitzung 'Nahwärmeversorgung Ortsteil Cadolzburg Strategiefestlegung 2024 bedingt durch die Erneuerung der Ortsdurchfahrt' (Vorlage GWC/3739/2024) in der öffentlichen Sitzung zu behandeln.

Die Vorsitzende Erste Bürgermeisterin Höfler lässt über diesen Antrag abstimmen:

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt, den für die nicht-öffentliche Sitzung vorgesehenen TOP 3 'Nahwärmeversorgung Ortsteil Cadolzburg Strategiefestlegung 2024 bedingt durch die Erneuerung der Ortsdurchfahrt' (Vorlage GWC/3739/2024) in der öffentlichen Sitzung zu behandeln.

Beschlossen Ja: 18 / Nein: 0 / Anwesend: 18 / pers. beteiligt: 0

1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 13.05.2024

Beschluss: Auf entsprechende Nachfrage der Vorsitzenden Ersten Bürgermeisterin Höfler werden keine Einwendungen zur öffentlichen Sitzungsniederschrift vorgebracht, so dass diese gemäß Art. 54 Abs. 2 GO als genehmigt gilt.

Beschlossen Ja: 18 / Nein: 0 / Anwesend: 18 / pers. beteiligt: 0

2 Nachrücken des Listennachfolgers gemäß Art. 48 Abs. 3 Satz 2 GLKrWG durch den Rücktritt von Herrn Stefan Grünbaum aus dem Marktgemeinderat

Sachverhalt: Der Listennachfolger kann das Ehrenamt ausüben, sobald die Entscheidung des Marktgemeinderats und sein Einverständnis vorliegen (Art. 48 Abs. 1 Satz 2 u.3 sowie Abs. 3 Satz 2 u. 3 GLKrWG i.V.m. Art. 47 Abs. 2 u. 3 GLKrWG).

Listennachfolgerin ist nach den abgegebenen gültigen Stimmen Frau Stephanie Heim, wohnhaft in Cadolzburg (1.010 Stimmen).

Erste Bürgermeisterin Höfler hatte Frau Heim mit Schreiben vom 05.06.2024 verständigt. Frau Stephanie Heim erklärte jedoch schriftlich, die Wahl zum Marktgemeinderatsmitglied durch Nachrücken als Listennachfolgerin nicht anzunehmen.

Daraufhin wurde von der Ersten Bürgermeisterin Höfler als Nächste in der Reihe der nicht gewählten Bewerber mit 960 abgegebenen gültigen Stimmen, Frau Brigitte Spitzer, wohnhaft in Cadolzburg schriftlich verständigt.

Die schriftliche Zusage von Frau Brigitte Spitzer die Wahl zum Marktgemeinderatsmitglied durch Nachrücken als Listennachfolger vorbehaltlos anzunehmen und den Eid zu leisten, liegt vor.

Die Vereidigung der Listennachfolgerin und die Neubesetzung des Ausschusses ist für die nächste Marktgemeinderatssitzung am 15.07.2024 vorgesehen. Die Listennachfolgerin kann für einen Sitz in den Ausschuss vorgeschlagen werden, und kann auch an der Abstimmung teilnehmen, da keine persönliche Beteiligung vorliegen würde (Art. 49 Abs. 2 Nr. 2 GO).

Da Herr Stefan Grünbaum als Marktgemeinderatsmitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss entsandt wurde, muss auch dort eine Neubesetzung erfolgen. Das Vorschlagsrecht für diesen Sitz hat BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE). Der Gemeinderat ist an diesen Vorschlag gebunden und hat den Vorgeschlagenen durch Mehrheitsbeschluss in offener Abstimmung (Art. 51 Abs. 1 GO) in den Ausschuss zu berufen.

Zur Information: Herr Stefan Grünbaum war auch als Pfleger unserer Partnergemeinde Le Palais sur Vienne bestellt.

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes nutzt die Vorsitzende Erste Bürgermeisterin Höfler die Gelegenheit, Herrn Grünbaum für sein ehrenamtliches Engagement herzlich zu danken, und überreicht ein Präsent der Marktgemeinde.

MGR Grünbaum bedankt sich seinerseits für die gute Zusammenarbeit in den 10 Jahren seiner ehrenamtlichen Tätigkeit für den Markt Cadolzburg, nachdem er von seinem beruflichen Einsatz in Afghanistan zurückkehrte. Es sei spannend gewesen zu beobachten, wie Entscheidungen getroffen werden. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Marktgemeinderat, den herzlichen Austausch

mit den französischen Freunden sowie dem Zusammenwirken in der Fair-Trade Steuerungsgruppe. Er schließt mit einem Zitat 'Politik ist das Bohren dicker Bretter mit Leidenschaft und Augenmaß'. MGR Dr. Maley nimmt ab 18.36 Uhr an der Sitzung teil.

Beschluss: Der Marktgemeinderat stellt als Listennachfolgerin für den zurückgetretenen Herrn Stefan Grünbaum Frau Stephanie Heim, wohnhaft in Cadolzburg sowie deren schriftlichen Erklärung, die Wahl zum Marktgemeinderatsmitglied durch Nachrücken als Listennachfolgerin nicht anzunehmen, fest.

Der Marktgemeinderat stellt als weitere Listennachfolgerin die daraufhin als Nächste in der Reihe der nicht gewählten Bewerber schriftlich verständigte **Frau Brigitte Spitzer, wohnhaft in Cadolzburg**, fest.

Frau Spitzer hat ihre Bereitschaft erklärt, die Wahl zum Marktgemeinderatsmitglied durch Nachrücken als Listennachfolgerin vorbehaltlos anzunehmen und die Bereitschaft den Eid zu leisten.

Somit rückt Frau Brigitte Spitzer zum 01.07.2024 als Mandatsträgerin in den Marktgemeinderat nach.

Beschlossen Ja: 19 / Nein: 0 / Anwesend: 19 / pers. beteiligt: 0

3 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan, Finanzplan und Stellenplan des Marktes Cadolzburg für das Haushaltsjahr 2024, sowie den Wirtschaftsplan 2024 der Gemeindewerke Cadolzburg (GWC)

Sachverhalt: Der Haushalt für das Jahr 2024 wurde in insgesamt in vier Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vorbereitet.

Ausgehend von einem ursprünglichen Finanzmittelfehlbetrag (inkl. Ermächtigungsübertragungen) in Höhe von -10.214.359 Euro konnten Einsparungen von rund 3,6 Mio. Euro getroffen werden, sodass der im Haushaltsplan abgebildete Finanzmittelfehlbetrag (inkl. Ermächtigungsübertragungen) nun noch rund -6,6 Mio. Euro beträgt.

Demnach kommt es zu einem Verzehr von vorhandenen liquiden Mitteln. Der Anfangsbestand zum 01.01.2024 13.685.741 Euro wird planmäßig zum Jahresende (31.12.2024) -bei Inanspruchnahme aller Ermächtigungsübertragungen- voraussichtlich 7.006.864 Euro betragen.

Das in den Vorberatungen ausgegebene Einsparziel, mehr als die Hälfte der liquiden Mittel zu erhalten, konnte damit erreicht werden.

Neben der beschlussmäßigen Behandlung wesentlicher von der Verwaltung vorgeschlagenen Unterhalts- und Investitionsaufwendungen wurden der Stellenplan, die Finanzplanung für die Folgejahre sowie die Haushaltssatzung ebenso beraten, und die abschließende Fassung dem Marktgemeinderat zur Zustimmung empfohlen.

MGR Max Krauß nimmt ab 18.38 Uhr an der Sitzung teil.

Die Vorsitzende Erste Bürgermeisterin Höfler weist in Ihrer Haushaltsrede darauf hin, dass der Markt Cadolzburg angesichts des Defizits im Ergebnishaushalt einerseits und im Finanzhaushalt andererseits vor erhebliche Herausforderungen gestellt sei. Dennoch müsse man diese auch als Chance für positive Veränderungen und nachhaltiges Wachstum begreifen.

Hierzu werde eine Strategie der Kostensenkung, Einnahmesteigerung, Priorisierung bei notwendigen Investitionen und einem effizientem Schuldenmanagement verfolgt, was bereits den Aufbau von nennenswerten liquiden Mitteln ermöglicht habe.

Neben der Überprüfung aller Ausgaben und Einnahmen sollen auch die Geschäftsprozesse mit digitalen Modulen ergänzt werden. Mehr unternehmerisches und lösungsorientiertes Denken sowie Transparenz und Bürgerfreundlichkeit sollen sich in der Marktverwaltung etablieren.

Die Gründe für die sich verschlechternde Haushaltslage seien vielfältig; beispielhaft zu nennen seien kaum steigende Steuereinnahmen, die sehr deutlich gestiegene Kreisumlage und die sich auch stets nach oben entwickelnden Transferleistungen. Die Steigerungen bei den Personalkosten fänden ihren Ursprung in den Tarifabschlüssen und dem Fachkräftemangel, sowie der notwendigen Aufarbeitung liegegebliener Projekte wie zum Beispiel die vollständige und verwaltungsweite Umsetzung der Doppik. Erste Konsolidierungserfolge seien jedoch durch die Senkung der allgemeinen Verwaltungskosten um rund 600 TEUR bereits zu verzeichnen. Durch die aufgrund des strengen Sparprogramms der vergangenen Jahre entstandenen Rücklagen kann eine Neuverschuldung vermieden werden. Gleichzeitig werden die langfristigen Verbindlichkeiten um eine knappe halbe Million Euro reduziert.



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 15 · 3. August 2024



Nicht vergessen werden solle, dass der Großteil der Ausgaben in wichtige Projekte des Marktes Cadolzburg fließe, insbesondere zur Sicherung der Daseinsvorsorge in der Wasser- und Abwasserentsorgung und in das neue Gewerbegebiet Schwadernmühle West. Die Entwicklung des Stadtquartiers auf dem ehemaligen Sägewerksareal stelle ebenfalls einen Meilenstein für den Markt Cadolzburg dar. Ein gut durchdachter Mix aus Wohnen, Wirtschaft und öffentlichem Raum soll den Kernort aufwerten und weitere Einkommenspotenziale schaffen.

Auch der Neubau des Gymnasiums in Cadolzburg Egersdorf werde zur Attraktivität Cadolzburgs beitragen und weitere Entwicklungschancen mit sich bringen.

Mit einem herzlichen Dank an das Team der Finanzverwaltung für die Aufstellung des Haushaltsplans, sowie den Mitgliedern des Finanzausschusses für die konstruktiven Beratungen schließt die Vorsitzende Erste Bürgermeisterin Höfler mit einem zuversichtlichen Blick darauf, die gegebenen Herausforderungen gemeinsam zu meistern und die Zukunft von Cadolzburg positiv zu gestalten, damit sich alle Bürgerinnen und Bürger wohlfühlten.

MGR Gassner spricht in seiner Haushaltsrede für die CSU/FWG - Fraktion von einer vorausschauenden Finanzpolitik der vergangenen Jahre und einem diesbezüglichen konstruktiven Miteinander im Gremium. Die bewusst reelle Betrachtung und restriktive Herangehensweise bei der Ansatzplanung durch die Finanzverwaltung sei besonders positiv hervorzuheben. Seit geraumer Zeit würden keine Kassenkredite mehr benötigt.

Dennoch würden planmäßig liquide Mittel aufgezehrt, sodass es erforderlich erscheine, alle Investitionen erneut einem Realitäts-Check zu unterziehen, um die Haushaltsgrundsätze weiterhin zu beachten.

Die strukturellen Ausgaben seien schneller gestiegen als die Einnahmen; es dürften jedoch nicht nur die Bürger damit belastet werden, sondern alle Beteiligten müssten ihren Beitrag leisten. Aus dem Wirtschaftsplan der Gemeindewerke sei ersichtlich, dass die Maßnahmen und Projekte des Eigenbetrieb einen Anteil von 78 Prozent an der Verschuldung hätten. Dennoch dürfe dabei angesichts der erforderlichen Investitionen in die Daseinsvorsorge keine parteiideologische Haushaltspolitik eine Rolle spielen, sondern es müsse zum Wohle Cadolzburgs entschieden werden.

MGR Strobl benennt für die SPD/BfC - Fraktion unter anderem mit den Salden des Ergebnis- und Finanzhaushaltsplans, sowie der Höhe des eingepflanzten Verzehrs an liquiden Mitteln die wesentlichen Merkmale des Haushaltsplans. Er hebt hervor, dass in den Haushaltsvorberatungen 3,5 Mio. Euro Einsparungen generiert werden konnten. Es würden keine neuen Schulden aufgenommen und mit den übertragene Haushaltsermächtigungen könne immer noch auf einen Restbestand an flüssigen Rücklagen in Höhe von 7 Millionen Euro geblickt werden. Die vorgesehene Stellenmehrunge sollen dem Abbau von Altlasten dienen; dennoch sei der Status quo als ausreichend anzusehen, im Zweifel seien die Aufgaben den tatsächlich verfügbaren Ressourcen anzupassen. Dem Wirtschaftsplan der Gemeindewerke sei neben den wichtigen Investitionen unter anderem für die OD Cadolzburg, auch die Bemühungen um die Neuausrichtung des Eigenbetriebs zu entnehmen. Es sei das Notwendige zu tun, dass Nicht-Notwendige müsse jedoch unterlassen werden. MGR Strobl richtet seinen Dank abschließend an die Kämmerei, Werkleiter Slonski, an Erste Bürgermeisterin Höfler sowie den Kolleginnen und Kollegen im Finanzausschuss.

MGR Waldenburger konstatiert für die FW/PWC - Fraktion gute und angenehme Vorberatungen im Finanzausschuss, die eine Konzentration auf das Wesentliche ermöglichten. Weiterhin müssten erhebliche Einsparungen generiert werden. Die Personalkosten, die Sanierung der Ortsdurchfahrt Cadolzburg, die Aufwendungen für die Feuerwehren, die Finanzierung der gemeindlichen Kindergärten, der Neubau des Gymnasiums, die Erschließung des Gewerbegebiets und die innerörtliche Entwicklungsfläche seien Projekte, die den Haushalt des Marktes jetzt und künftig maßgeblich belasten würden.

Die Einnahmeerwartungen hätten aus seiner Sicht auch höher angesetzt werden können. Die Ansiedlung von Unternehmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen und mehr Engagement des Marktes in den Tourismus und Fremdenverkehr würden nicht nur dem örtlichen Einzelhandel guttun, sondern mittelfristig auch positive Wirkungen für den Haushalt entfalten. Sämtliche öffentlichen Einrichtungen seien auf deren Kosten und Nutzen zu überprüfen und regelmäßig neu zu kalkulieren.

Es lohne sich zudem, ein Auge auf die Kostensteigerungen in einzelnen Bereichen zu werfen; beispielhaft seien die Ansätze für externe Beratungsleistungen und Aufwendungen für Sachverständige zu nennen.

Die Personalkosten seien als hoch einzustufen, aber wichtiger seien hier zufriedene und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese stellten das wichtigste Kapital der Verwaltung dar.

Der Handlungsbedarf bei den Aufgaben der Gemeindewerke sei allenthalben bekannt. Wichtig dabei sei, dass die öffentliche Versorgung mit Wasser, die Entsorgung von Abwasser und der Stromvertrieb in eigener Hand der Kommune bleibe.

Positiv abschließend würdigt MGR Waldenburger, dass mit Erster Bürgermeisterin Höfler ein neuer Schwung bereits spürbar sei.

MGR Grünbaum betont für die GRÜNE Fraktion, dass das Verschieben von Haushaltsansätzen in die Finanzplanung der Folgejahre nicht als nachhaltige Lösung gesehen werden könne. Bei den Aufwendungen für die Feuerwehren sei der große Zuwachs im Vergleich zu den Vorjahren kritisch zu hinterfragen. Auch der Baubetriebshof verzeichne einen steigenden Bedarf. Man müsse sich wieder mehr vergegenwärtigen, dass die Verantwortung für die Verwendung der Steuern in den Entscheidungsgremien des Marktes Cadolzburg, und damit bei den Mandatsträgern, liege. Die Aufwendungen für das Personal werden positiv gesehen, ebenso die durchaus klugen Priorisierungen bei den investiven Maßnahmen und Projekten. Zu letzteren würde man sich eine größere Berücksichtigung der Themen der GRÜNE Fraktion, wie beispielsweise beim Radverkehr oder dem Blitzer auf der OD Cadolzburg, wünschen. Dennoch werde die GRÜNE Fraktion dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf zustimmen.

MGR Löbel bedankt sich zunächst bei der Vorsitzenden Ersten Bürgermeisterin Höfler, sowie der Verwaltung für den eher konservativen Ansatz der Einnahmen, und den realistischen Ansatz der Ausgaben bei der Haushaltsplanung. Ebenso sei dem Finanzausschuss für die getätigten Einsparungen zu danken, beispielhaft bei dem Umbauprojekt im Rathaus.

Angesichts der schwierigen Gesamtsituation könne dennoch das für ein lebenswertes und attraktives Lebensumfeld Notwendige getan werden. Es brauche aber einen klaren Kompass bzw. eine Strategie für die Zukunft, welche mit Augenmaß und Leidenschaft Entscheidungen treffe, welche die Belastungen nicht vollständig auf die Bürgerschaft abwälze.

Bei den Elternbeiträgen für die gemeindlichen Kindergärten sehe er hier beispielsweise Handlungsbedarf. Insgesamt müsse eine Abwärtsspirale vermieden werden, es dürfe nicht aufgrund zu extremer Kürzungen zu einer Verringerung der Steuerkraft der Gemeinde kommen. Der vorgelegte Haushalt gehe im Übrigen in die richtige Richtung.

Die Vorsitzende Erste Bürgermeisterin Höfler greift die Aussagen zu den Umbaumaßnahmen im Rathaus auf und stellt klar, dass es sich nicht allein um das Bürgermeisterbüro handele, sondern um mehrere Büroräume, in welchen zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen werden sollen. Überdies habe man 70 Prozent des ursprünglichen Ansatzes gekürzt.

Zweiter Bürgermeister Dr. Krauß ergänzt, dass die Planungen für diesen Umbau schon mehrere Jahre vorlägen, und eine ordentliche Bürosituation insbesondere auf der mit viel Parteiverkehr zu verzeichnenden Bürgermeisterebene auch für die Bürgerinnen und Bürger wichtig sei.

Nach Abschluss der Debatte fasst der Marktgemeinderat folgenden **Beschluss**: Der Marktgemeinderat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 in der vorgelegten Form.

Die Beschlussfassung erstreckt sich auf den als Bestandteil der Haushaltssatzung bildenden Haushaltsplan 2024 und dessen vorgelegten Anlagen (§ 1 KommHV-Doppik), einschließlich dem Wirtschaftsplan 2024 der Gemeindewerke.

Die Haushaltssatzung wird zum Bestandteil dieses Beschlusses erklärt. Sie liegt dem Beschlussbuch als Anlage bei.

Der Marktgemeinderat beschließt ferner den im vorgelegten Haushaltsplan dargestellten mittelfristigen Finanzplan für die Folgejahre (Art. 70 GO). Der Finanzplan wird zum Bestandteil dieses Beschlusses erklärt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplans mit Anlagen unverzüglich der Kommunalaufsicht zur rechtlichen Würdigung vorzulegen.

Beschlossen Ja: 20 / Nein: 0 / Anwesend: 20 / pers. beteiligt: 0



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 15 · 3. August 2024



4 Erlass einer Satzung über die Benutzung des Wohnmobilstellplatzes am Höhbuck

Sachverhalt: Erkennbar ist, dass der immer größer werdende Trend des Campings, der viele Touristen nach Cadolzburg lockt, was jedoch die Kapazitäten des Wohnmobilstellplatzes oftmals ausschöpft. In diesem Fall werden die Wohnmobile kurzerhand auf anderen Flächen und Stellplätzen abgestellt. Was wiederum zu Problemen und wiederrechtlich abgestellten Fahrzeugen führt.

Der Wohnmobilstellplatz am Höhbuck wurde in den vergangenen Jahren durch die Gemeindewerke Cadolzburg verwaltet und betrieben. Während der Erarbeitung eines zukunftsfähigen Konzeptes des Stellplatzes durch die Gemeindewerke Cadolzburg kamen Fragen zum Vorgehen und der Zuständigkeit auf.

Hierbei wurde nach Rückfrage beim Bayer. Gemeindetag (Herr Dr. Gaß) festgestellt, dass die Gemeindewerke keine Zuständigkeit besitzen können, da die Fläche und das dort zu vollziehende Satzungsrecht nur der Gemeinde selbst obliegen kann.

Die Verwaltung des Platzes und die Zuständigkeit und den Erlass entsprechender Satzungen obliegt damit dem Markt Cadolzburg.

Die Aufgabe der Bereitstellung von Ver- und Entsorgungseinrichtungen (Wasser und Abwasser) könnte aber bei den Gemeindewerken verbleiben. Dieser Umstand ist in der unten beschriebenen Satzung berücksichtigt und findet nach Beschluss künftig seine Grundlage in einem noch zu schließenden Gestattungsvertrag.

Der Gestattungsvertrag sieht vor, dass die Gemeindewerke Cadolzburg die Ver- und Entsorgungseinrichtungen für Wasser und Abwasser für den Markt Cadolzburg kostenfrei zur Verfügung stellen. Im Gegenzug erhalten die Gemeindewerke ausschließlich die entsprechenden Erträge aus dem Münzeinwurf an den Ver- und Entsorgungssäulen. Die Parkgebühren gemäß der zu beschließenden Gebührensatzung bleiben hiervon unberührt und fließen dem Markt Cadolzburg zu.

Satzung: Um die Benutzung zu regeln, den Unterhalt zu bestreiten, als auch eine Eindämmung in Stoß- und Ferienzeiten zu erreichen, sieht die weitere Ausrichtung des Wohnmobilstellplatzes entsprechende Satzungen vor.

Eine Benutzungssatzung regelt hier die grundsätzliche Nutzung des Platzes, um Handlungssicherheit herzustellen.

Zur Entrichtung der Gebühren ist eine Gebührensatzung zu erlassen. Hier ist angedacht drei verschiedene Bezahlssysteme bereitzustellen. Dies gelingt zunächst ganz klassisch mit einem Parkscheinautomaten, der auf die individuellen Bedürfnisse unseres Wohnmobilstellplatzes angepasst wird. Dieser beinhaltet die Nutzung von Bargeld, als auch mittels darin verbautem EC-Terminal die Funktion der Kartenzahlung.

Als weitere optionale Zahlungsmethode soll ein digitales Bezahlssystem mittels App den Parkscheinautomaten komplettieren.

KVÜ: Keine Regelung ohne Kontrolle, daher wird vorgeschlagen, die bereits bestehenden Überwachungszeiten des Ruhenden Verkehrs situativ zu erhöhen.

Gebühren: Die angenommenen jährlichen voraussichtlichen Unterhaltskosten sowie die zu erwartende durchschnittliche Nutzung des Stellplatzes wurden in Abhängigkeit zueinander als Grundlage zur Gebührenermittlung herangezogen.

Der Werkausschuss hatte sich mit der Thematik ebenfalls befasst und bereits eine Gebühr von 15,00 Euro (fünfzehn) für 24 Stunden Aufenthalt beschlossen.

Aufgrund der veränderten Zuständigkeit (s.o.) ist mit Beschluss der Gebührensatzung die Gebühr erneut festzusetzen. Nach aktueller Überprüfung der Kosten kann jedoch am gefassten Beschluss des Werkausschusses festgehalten werden.

In der Ergänzung der Beschlussvorlage vom 17.06.2024 wurde die **zeitliche Beschränkung** bei den Stellplätzen sowie die **Öffnung für Wohnwägen** auf Vorschlag bzw. Antrag der CSU/FWG – Fraktion vom 15.06.2024 berücksichtigt.

Eine zeitliche Beschränkung zur Nutzung des Platzes ist möglich, hierfür ist es notwendig, dass am Parkscheinautomat das Kennzeichen des jeweiligen Fahrzeugs eingegeben wird.

Beim derzeit angefragten Anbieter für Parkscheinautomaten ist diese Funktion nur über ein separates hinzubuchbares Modul nutzbar. Die einmaligen Einrichtungskosten würden sich auf ca. **952 Euro** brutto belaufen, hinzu käme eine monatliche Lizenzgebühr von derzeit **17,85 Euro brutto**.

Eine Öffnung des Stellplatzes für Wohnwägen ist ebenfalls möglich, der Benutzerkreis würde hierdurch erweitert werden.

Die Benutzungssatzung, als auch die Gebührensatzung wurden auf diese Vorschläge hin angepasst und als neue Entwürfe zur Verfügung gestellt.

Nach Worterteilung durch die Vorsitzende Erste Bürgermeisterin Höfler bedankt sich MGR Strobl für diese Impulse der CSU/FWG – Fraktion, wirft jedoch die Frage in den Raum, ob statt eines Automaten nicht eine App-Lösung vorzuziehen sei, da damit auch möglicher Vandalismusschaden vermieden werden könne. Gleichzeitig müsse man ein Auffangnetz für diejenigen Nutzer schaffen, die nicht über digitale Bezahlmöglichkeiten verfügten, gegebenenfalls über einen Parkscheinverkauf über die Tankstelle oder im Rathaus. In der Debatte über die App-Lösung informiert Sachbearbeiter Riegau dahingehend, dass diese eher auf Campingplätze ausgerichtet seien, und weniger auf Einzelstellplätze. Sodann werden verschiedene App-Angebote sowie die Möglichkeit mit Bargeld zu bezahlen diskutiert.

MGR Max Krauß erinnert daran, dass jegliche Einnahmen sich förder-schädlich auswirkten, das heißt, diese werden der bewilligten Förderung gegengerechnet und müssten zurückbezahlt werden.

Nach Abschluss der Debatte wird festgestellt, dass man eine App-Lösung sowie eine 'Auffanglösung' mit Parkschein weiterverfolgen wolle.

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt die Benutzungssatzung als auch die Gebührensatzung des Wohnmobil- und Wohnwagenstellplatzes am Höhbuck in der vorgelegten Fassung.

Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt:

1. einen entsprechenden Gestattungsvertrag für die Bereitstellung der Ver- und Entsorgungseinrichtungen mit den Gemeindewerken Cadolzburg zu schließen.
2. nach geeigneten App-Angeboten zu suchen, sowie der Möglichkeit des Barverkaufs von Parkscheinen z.B. über die Tankstelle zu prüfen
3. einen entsprechenden Dienstleistungsvertrag zur Nutzung einer Park-App zu schließen
4. die Überwachung des ruhenden Verkehrs situationsbedingt anzupassen.

Beschlossen Ja: 20 / Nein: 0 / Anwesend: 20 / pers. beteiligt: 0

5 Bekanntgabe in nichtöffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse vom 13.05.2024

Vergabe Planung Leitungsbau Trinkwasserversorgung und Entwässerung Leistungsphasen 1 bis 3 in der Markgraf-Alexanderstraße Abschnitt Wachendorferstraße bis Brandstätterstraße

Der Marktgemeinderat hat beschlossen, die Gemeindewerke Cadolzburg zu beauftragen, eine Ausschreibung der Vergabe Planung Leitungsbau Trinkwasserversorgung und Entwässerung (LPh 1-3) für die Maßnahme Sanierung der Markgraf-Alexander-Straße ab 2025 durchzuführen.

Die Ausschreibungsergebnisse sind dem Marktgemeinderat zur Beschlussfassung über die Vergabe so bald wie möglich, spätestens jedoch bis zur Sitzung des Marktgemeinderats am 15. Juli 2024 vorzulegen.

Deckensanierung Valentin-Fürstenhöfer-Straße

Der Marktgemeinderat hat beschlossen, den Zuschlag für die Deckensanierung in der Valentin-Fürstenhöfer-Straße an die wenigstnehmende Firma Rödl aus Nürnberg gem. Angebot vom 23.04.2024 zum Brutto-Angebotspreis von 135.514,32 EUR zu erteilen.

Kenntnis genommen

6 TOP n03 Nahwärmeversorgung Ortsteil Cadolzburg Strategiefestlegung 2024 bedingt durch Erneuerung Ortsdurchfahrt

Sachverhalt: Der Sachverhalt wurde im Werkausschuss am 05.06.2024 vorberaten.

Hintergrund: Die Vergabe für die Ausführung der Baumaßnahme „Erneuerung der Ortsdurchfahrt“, die in Zusammenarbeit zwischen dem Markt Cadolzburg und dem staatlichen Bauamt erfolgt, steht im September an. Bisher ist vorgesehen, dass Straßenbauarbeiten sowie Arbeiten in den Sparten Trinkwasserversorgung, Entwässerung sowie Stromnetz erfolgen. Eine abschließende Entscheidung bzgl. der Ausführung eines Nahwärmenetzes steht aus. Der in diesem Text beschriebene Sachverhalt soll die Entscheidungsgrundlage für die Festlegung einer Strategie bzgl. der leistungsgelinkten Wärmeversorgung im Ortsteil Cadolzburg liefern sowie das notwendige Vorgehen zur Umsetzung der jeweiligen Strategie beschreiben.



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 15 · 3. August 2024



Strategien zur Diskussion:

1. Umsetzung im Rahmen der Erneuerung der Ortsdurchfahrt ab 2025
2. Beginn der Arbeiten zur leitungsgebundenen Wärmeversorgung im Rahmen der Arbeiten für die Neue Ortsmitte ab ca. 2029

Strategie 1: Umsetzung im Rahmen der Erneuerung der Ortsdurchfahrt ab 2025

Positiv:

- Direkter Anschluss von Gebäuden: Gebäude in der Nürnberger- und Hindenburgstraße können sofort angeschlossen werden. Erweiterungen auf weitere Gebiete im Osten sind möglich. Dadurch können Vorwürfe bzgl. einer Diskriminierung bei den Möglichkeiten zum Anschluss an ein Nahwärmenetz vermieden werden.
- Entwicklungsmöglichkeiten: Offene Entwicklungschancen in den nächsten 10 Jahren, basierend auf Erfahrungen aus anderen Gemeinden (z.B. Adelsdorf, Seukendorf, Marktredwitz). Dadurch kann auf die nicht vorhersehbare Dynamik beim Thema Wärmenetz reagiert werden.
- Kostenersparnis: Durch gleichzeitige Umsetzung der Nahwärmeleitungen und Straßenbau könnten die Kosten für den Markt Cadolzburg reduziert werden (Nahwärme übernimmt ca. 50% der Kosten für den Straßenbau im Bereich der Baugrube).

Negativ:

- Kurzfristigkeit des erhöhten Aufwands: siehe Punkt Erhöhter Verwaltungsaufwand unter der Überschrift „Neutrale Aspekte bei beiden Strategien“

Vorgehen zur Umsetzung dieser Strategie:

Um bei dieser Strategie noch rechtzeitig die notwendigen Vorkehrungen zu treffen für eine möglichst kostengünstige Planung und Ausführung sollte die notwendige Förderung für die Planung (Bundesförderung Effiziente Wärmenetze (BEW) für die Planung „kleiner Ring“; voraussichtliche Kosten in Höhe von geschätzt 250.000 € abzüglich Förderung von 50%) unverzüglich beantragt werden. In der angehängten Datei „1. Variantenbetrachtung Vorgehen Nahwärme hinsichtlich Förderung für Cadolzburg_02052024“ werden die grundsätzlichen Varianten zum Vorgehen sowie eine Empfehlung hinsichtlich der „Variante 2 für das grundsätzliche Vorgehen“ beschrieben. In der Präsentation von Gbi „2. Planung und Umsetzung Nahwärmeversorgung im Ortsteil Cadolzburg 2024_05_16“ werden die Varianten für die Größe des betrachteten Versorgungsgebiets für die Projektskizze zur Einreichung des Förderantrags beschrieben. In dieser Betrachtung wird die Betrachtungsgröße „kleiner Ring“ empfohlen.

Die Ausführung des Wärmenetzes während der Erneuerung der Ortsdurchfahrt sollte über das Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG; Förderung von 40 % der ansetzbaren Investitionskosten) gefördert werden, da die Förderung auch bis zu einem Jahr nach der Bauphase erfolgen kann, und somit kein Verzug entsteht.

Durch eine Übernahme der bisherigen Nahwärmeversorgung der infra Fürth, die diese dem Markt Cadolzburg für rund 30.000 € anbietet, siehe Anhang, würden die nächsten Schritte bei der Entwicklung der Wärmebereitstellung vereinfacht werden (Erweiterung der bisherigen Heizzentrale im Rathaus bis das Sägewerkareal im Rahmen der Arbeiten zur „Neuen Mitte“ genutzt werden kann). Es bräuchte auf diese Weise keine zusätzliche (z.B. mobile) Heizzentrale bis zur Gestaltung der „Neuen Mitte“ geschaffen werden. Die infra erwirtschaftet beim Betrieb dieses Nahwärmenetzes eine „Schwarze Null“.

Die Wirtschaftlichkeit von beiden Ausbaustufen „Ortsdurchfahrt“ sowie „kleiner Ring“ wird in der Datei „3. Wirtschaftlichkeitsberechnung Nahwärmeversorgung Ortsteil Cadolzburg, OD und kleiner Ring“ beschrieben.

Das Angebot der infra zur Übereignung der bestehenden Wärmeversorgung sowie für die Betriebsführungsleistungen ist in der Datei „4. Angebot zur Übereignung der Heizzentrale Cadolzburg mit Wärmenetz 2024_03_13“ beschrieben.

Strategie 2: Beginn der Arbeiten zur leitungsgebundenen Wärmeversorgung im Rahmen der Arbeiten für die Neue Ortsmitte ab ca. 2029

Positiv:

- Keine sofortigen Finanzmittel erforderlich: Aktuell keine finanzielle Belastung.

Negativ:

- Verzögerter Anschluss: Gebäude östlich der Nürnberger- und Hin-

denburgstraße bleiben mindestens 10 Jahre unversorgt, bis Arbeiten in der Straße vom staatlichen Bauamt erlaubt werden. Voraussetzungen für nächsten ca. 30 Jahre kaum Anschlussmöglichkeiten für Gebäude in der Nürnberger und Hindenburgstraße.

- Planungs- und Umsetzungskomplexität: Zukünftige Nahwärmepilanungen müssen ohne die Hauptachse Ortsdurchfahrt durchgeführt werden, was zu erhöhten Kosten und Umplanungen führen kann. Beispiel für nächste Prioritäten bei der integrierten Planung in weniger als 10 Jahren „Danziger-/Breslauerstraße“: Ohne Anschluss an Nahwärmeversorgung in der Nürnbergerstraße wird eine Nahwärmeversorgung für diese Straßen komplizierter zu realisieren und weniger wirtschaftlich.

- Höhere Kosten für Ringschluss: Erhöhte Kosten durch mehr Formstücke in höherer Nennweite (ca. 15% Kostensteigerung).

Vorgehen zur Umsetzung dieser Strategie:

Kein Handlungsbedarf im Rahmen der Erneuerung der Ortsdurchfahrt.

Neutrale Aspekte bei beiden Strategien:

- Kommunale Wärmeplanung: Unkritisch, da Diese Aussagen über Potenziale in einzelnen Bereichen des Ortsteils (Quartieren) trifft. Im Kernort ist der Einsatz von wirtschaftlicher Nahwärmeversorgung besonders aussichtsreich durch den Wärmebedarf der Gebäude und die Bebauungsdichte.

- Betriebsführung: Kann durch eine beauftragte Firma wie infra Fürth erfolgen, siehe Angebot der infra im Anhang. Die Gemeindewerke oder eine Gesellschaft der Neuen Energie Cadolzburg würden die Verwaltung und Planung übernehmen. Damit hätte der Markt Cadolzburg die Hand auf die Entwicklung der Wärme- bzw. Energiewende vor Ort, ohne zusätzliche Personalressourcen schaffen zu müssen.

- Erhöhter Verwaltungsaufwand: zusätzlicher Aufwand durch zusätzliche Aufgaben wie Festlegung der Erschließungsgebiete, Bürgerkontakt (Information, Vertragsausarbeitung und -unterzeichnung) und Berücksichtigung des Bedarfs an Hausanschlüssen für die Nahwärmeversorgung in der bestehenden integrierten Planung (Straßenbau, Trinkwasser, Abwasser, Stromnetz) bzgl. Priorisierung der Projekte sowie Buchhaltungstätigkeiten. Nach Einschätzung von der Werkleitung kann der erhöhte Verwaltungsaufwand durch die Besetzung der Stellen „Teamleitung Vertrieb“, „Kaufmännische Leitung“ sowie (Nach) Besetzungen der Stellen in der Buchhaltung geleistet werden.

Fazit: Beide Strategien bieten Vor- und Nachteile, die sorgfältig abgewogen werden müssen. Eine Entscheidung sollte im Hinblick auf die langfristige Entwicklung und finanzielle Tragbarkeit für den Markt Cadolzburg getroffen werden.

Ergänzende Informationen (14.06.2024)

Die Investitionskosten für das Wärmenetz in der Nürnberger- und Hindenburgstraße im Rahmen der Erneuerung der Ortsdurchfahrt mit dem staatlichen Bauamt – Abschnitt Kreisverkehr bis Brusela – betragen:

+ 1,63 Mio. € brutto Investitionskosten (inklusive 60 % Hausanschlussquote)

- 0,65 Mio. € Förderung (mit einer Förderquote von 40 %, basierend auf einer Wirtschaftlichkeitslückenberechnung)

Dies ergibt 0,98 Mio. € verbleibende Investitionskosten** für das Wärmenetz.

Weitere Einzelheiten, die zeitnah festgelegt werden müssen:

- Für eine schnelle Umsetzung sollte die bestehende Nahwärmeversorgung der infra in den Besitz des Eigenbetriebs übergehen. Dadurch kann die Förderung „BEW Einzelmaßnahme“ beantragt werden und das neu zu verlegende Netz direkt an die bestehende Heizungsanlage angeschlossen werden. Dies ermöglicht einen sofortigen Betrieb der neuen Leitungen und Erweiterungsmöglichkeiten, bis die „Neue Mitte“ gestaltet ist.

- Alternative Förderungen sind mit zusätzlichen Problemen behaftet und es müssten viele weitere Fragen geklärt werden.

- Sollte sich der Marktgemeinderat dafür entscheiden, dass die Nahwärmeversorgung der infra in den Besitz der Gemeindewerke übergeht, würde das Vorgehen erheblich vereinfacht. Es kann bei der infra angefragt werden, ob eine Klausel in den Vertrag aufgenommen werden kann, die eine Rückübertragung innerhalb der ersten fünf Jahre ermöglicht, falls sich die Übernahme für die Gemeindewerke als nicht praktikabel erweist.

- In einem Gespräch mit Herrn Maier und Herrn Hampf von der Sparkasse wurde eine Finanzierung mit Kommunalkonditionen für die Gemeindewerke empfohlen.



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 15 · 3. August 2024



Ergänzende Informationen für die anderen beiden Bauabschnitte zum Schließen des kleinen Rings:

- Zeithorizont: ca. 2028 bis 2038
- Aktuelle Kostenschätzungen (mit 60 % Hausanschlussquote und ohne Förderung):
 - BA2: 2,5 Mio. € brutto
 - BA3: 3,2 Mio. € brutto

Im Werkausschuss wurde mit 6:2 Stimmen der Empfehlungsbeschluss zur Wahl der Strategie 1 gefasst. Darüber hinaus hat sich die Frage aufgetan, ob eine „Bedarfsabfrage unter den potentiellen Anschlussnehmern im Bereich der Ortsdurchfahrt“ kurzfristig möglich ist. Diese wird für den Juli eingeplant und die Ergebnisse hiervon, sollen für das weitere Vorgehen berücksichtigt werden. Die Vorsitzende Erste Bürgermeisterin Höfler fasst den Sachverhalt nochmals zusammen.

MGR Strobl erläutert den der Verwaltung vorliegenden gemeinsamen Antrag der CSU/FWG-Fraktion und der SPD/BfC-Fraktion vom 14.06.2024.

MGR Gassner erklärt grundsätzlich eine positive Aufgeschlossenheit zum Thema, wenngleich die im Antrag gestellten Fragen noch zu klären seien, um die Wirtschaftlichkeit bei der Umsetzung berechnen und sicherstellen zu können.

Nach Abschluss der Debatte nimmt die Vorsitzende Erste Bürgermeisterin Höfler die Ausführungen des Antrags in den Beschluss auf:

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt, dass die im Sachverhalt beschriebene Strategie 1 für die Nahwärmeversorgung im Ortsteil Cadolzburg „Umsetzung im Rahmen der Erneuerung der Ortsdurchfahrt ab 2025“ verfolgt werden soll.

Die notwendige Förderung für die Planung der Variante „kleiner Ring“, vorzugsweise im Rahmen der Bundesförderung Effiziente Wärmenetze (BEW)- ist unverzüglich zu beantragen.

Die Gemeindewerke werden beauftragt, die offenen Fragen in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und Kosten der vorzeitigen Verlegung und des Betriebs einer Wärmeleitung in der Ortsdurchfahrt Cadolzburg möglichst zeitnah zu klären, sowie die Ergebnisse einer noch durchzuführenden Interessensabfrage bei den betroffenen Anliegern im Bereich der Ortsdurchfahrt dem Marktgemeinderat vorzulegen.

Beschlossen Ja: 20 / Nein: 0 / Anwesend: 20 / pers. beteiligt: 0

7 Mitteilungen und Anträge

Die Vorsitzende Erste Bürgermeisterin Höfler verweist auf das im RIS bereitgestellte vorläufige Programm für den Gegenbesuch aus der Partnergemeinde Ulten am 3. Adventswochenende 2024.

Des Weiteren wird erbeten, dem Spendenaufruf zum Wiederaufbau des Berggasthof St. Moritz der Pfarrei St. Walburg im der Partnergemeinde Ulten möglichst zahlreich und umfänglich nachzukommen.

Kenntnis genommen

1. Bürgermeisterin Sarah Höfler schließt um 19:31 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Zweckverband Sing- und Musikschule südlicher Landkreis Fürth



Wir weisen hiermit daraufhin, dass die Satzung zur 6. Änderung der Gebührensatzung von der Verbandsversammlung am 08.04.2024 beschlossen und im Amtsblatt des Landkreises Fürth Nr. 10 vom 15.05.2024 unter der Nr. 45 amtlich bekannt gemacht wurde.

Der beigefügte QR-Code verweist auf das genannte Amtsblatt des Landkreises Fürth.

Amtliche Bekanntmachung über die Durchführung der Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 60 „Solarpark Vogtsreichenbach Ost“

In der Sitzung des **Bau- und Umweltausschuss** vom 10. Juni 2024 wurden die Planentwürfe für die Veröffentlichung gem. § 3 Abs. 2 BauGB gebilligt. Die Digitalisierung und Aktualisierung des Flächennutzungsplanes 2010 ist seit dem 11. Mai 2024 rechtskräftig, sodass es sich nun bei diesem Bauleitplanverfahren um die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes handelt.

Die Lage und Abgrenzung ist aus dem nachfolgenden Kartenausschnitt ersichtlich (maßstabslos).



Mit der Ausarbeitung der Pläne und der Durchführung des Verfahrens ist das Ingenieurbüro IVS aus Kronach beauftragt. Der gebilligte und zur Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB bestimmte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes, beide jeweils mit Begründung mit Umweltbericht in der Fassung vom 10.06.2024, sind im Zeitraum

vom 05. August 2024 bis einschließlich 13. September 2024

auf der Internetseite des Marktes Cadolzburg veröffentlicht und können unter folgender Adresse:

<https://www.cadolzburg.de/leben-wohnen/bauen-wohnen/bebauungsplaene-im-verfahren>

eingesehen und abgerufen werden. Ebenfalls können die Unterlagen über das zentrale Landesportal für die Bauleitplanung Bayern eingesehen werden.

Des Weiteren sind die Planunterlagen, gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, beim Markt Cadolzburg, Bauverwaltung, Hindenburgstraße 14 (Untergeschoss), 90556 Cadolzburg, während der allgemeinen Dienststunden (Montag bis Freitag von 08.00-12.00 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 14.00-16.00 Uhr) öffentlich einzusehen.

Während der Beteiligung können Stellungnahmen elektronisch übermittelt (andrea.bonath@cadolzburg.de) werden. Bei Bedarf können die Stellungnahmen auch schriftlich, oder mündlich zur Niederschrift, auch telefonisch (Tel.- 09103/509-38), bei der Verwaltung vorgebracht und abgegeben werden. Es besteht während der allgemeinen Dienststunden im Ämtergebäude Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der Planung.

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und der Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben können, sofern der Markt den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und die Änderung des Flächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Folgende umweltrelevante Informationen sind verfügbar:
In Punkt 3.2 der **Begründung zum vorhabenbezogenen Bau-**



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 15 · 3. August 2024



ungsplan wird auf die Meldepflicht für Bodendenkmäler hingewiesen. In Punkt 5.1 werden Belange des Bodenschutzes und die hydrologische Situation im Planungsgebiet skizziert. In Punkt 8 der Begründung wird das Grün- und Freiflächenkonzept dargelegt. In Punkt 11.2.1. der Begründung werden Ausführungen zum Immissionschutz dargelegt, in Punkt 11.2.2 werden die durch die Planung berührten Belange des Umweltschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege skizziert. Die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung auf die zu berücksichtigenden Schutzgüter Mensch, Kultur- und Sachgüter, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Landschaft, Fläche und Boden, Wasser, Luft und Klima werden als Ergebnis der durchgeführten Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB im Umweltbericht gem. § 2a BauGB erörtert.

Die **Begründung zur Änderung des Flächennutzungsplanes** enthält die genannten Darstellungen und Informationen verfahrensbedingt in geringerer inhaltlicher Tiefe. Auch diese Begründung enthält einen Umweltbericht mit den Angaben nach § 2a BauGB.

Weiterhin umweltrelevante Unterlagen liegen in Form eines Gutachtens zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung mit dem Titel „Unterlagen zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) für Bebauungsplan mit Grünordnungsplan PV-Anlage Cadolzburg - Steinplatte, Landkreis Fürth, Büro für ökologische Studien, Schlumprecht GmbH, 03. Mai 2024, Bayreuth“ vor.

Zu Umweltthemen liegen folgende Äußerungen vor:

Schutzgut	Information von	Information zu
Mensch	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Fürth – Uffenheim, Stellungnahme vom 26. Februar 2024 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	- Erhöhtem Risiko durch Bebauung in der Baumfallzone
Boden und Fläche	Wasserwirtschaftsamt Nürnberg, Stellungnahme vom 06. März 2024 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Fürth – Uffenheim, Stellungnahme vom 26. Februar 2024 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	- Bodenschutz - Flächenverbrauch - Überdurchschnittliche Bodenbonität auf Teilflächen
	Bayerischer Bauernverband, Geschäftsstelle Nürnberg, Stellungnahme vom 13. März 2024 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	- Flächenverbrauch
	Landratsamt Fürth, Wasserrecht/Bodenschutz/Altlasten, Stellungnahme vom 06. März 2024 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	- Altlasten
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	Landratsamt Fürth, Naturschutz Technik, Stellungnahme vom 06. März 2024 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB Landesjagdverband Bayern, Jägerschaft Fürth Stadt und Land e.V., Stellungnahme vom 14. Februar 2024 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB LBV – Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern, Bezirksgeschäftsstelle Mittelfranken, Stellungnahme vom 06. März 2024 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	- Erfordernis von CEF-Flächen - Hinweise zur Eingriffsregelung - Artenschutzrechtliche Maßnahmen - Grünordnerische Maßnahmen innerhalb des Plangebiets - Einzäunung der Anlage - Naturschutzfachliche Hinweise zur Grünordnung innerhalb der Anlage
Wasser	Wasserwirtschaftsamt Nürnberg, Stellungnahme vom 06. März 2024 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB Landratsamt Fürth, Wasserrecht/Bodenschutz/Altlasten, Stellungnahme vom 06. März 2024 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	- Oberflächenwasser - Starkregenereignissen - Entwässerung - Altlasten
Landschaft	Planungsverband Region Nürnberg, Stellungnahme vom 29. Februar 2024 im Rahmen von § 4 Abs. 1 BauGB	- Partielle Einsehbarkeit der Anlage

Die diesen Informationen zugrunde liegenden Unterlagen liegen ebenfalls aus.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V.m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangabe abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls im Internet veröffentlicht ist.

ben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls im Internet veröffentlicht ist.

Hinweis bezüglich des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden:

Es wird weiterhin gem. § 3 Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Cadolzburg, den 24.07.2024

i. A.

Hankele

Marktbaumeister



Rentenberatung für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Auch in Ihrer Nähe: Beratung - Kontenklärung - Rentenanträge durch den ehrenamtlichen Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern (bisher Ober- und Mittelfranken).

Für den Landkreis Fürth/Bay.: **Siegfried Richter, Ballersdorfer Weg 6, 90556 Cadolzburg-OT Deberndorf.**

Vorherige Terminabsprache, unter ☎ 09103-8691, ist erforderlich.

BÜRGERBUS CADOLZBURG FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER!



Der Bürgerbus fährt für Sie von Montag bis Freitag, 08:30 – 17:00 Uhr.

Anmeldung Ihrer Fahrten unter Tel. 09103 – 509 30

- Montag - Donnerstag für den nächsten Tag
- Freitag für Montag

Folgende Daten sind erforderlich:

- Ihr Name und Ihre Telefonnummer
- Abholort und Abholdatum mit Uhrzeit
- Ziel der Fahrt (ggf. mit Termin-Nennung)
- Rückfahrt mit Uhrzeit

Ihr Bürgerbus-Team

Die Bürgermeisterin lädt ein



Bürgermeisterin Sarah Höfler lädt zum entspannten Austausch: Am 8. August ab 17 Uhr können Bürgerinnen und Bürger sich am Versperhäusla mit der Bürgermeisterin austauschen, Fragen stellen oder mit ihr über Ideen sprechen. Wir möchten Sie alle herzlich dazu einladen!



Amtliche Bekanntmachungen des Marktes Cadolzburg

Ausgabe Nr. 15 · 3. August 2024



Aktiv im besten Alter



Die Veranstaltungen des Seniorenbeirats sind kostenfrei.
Spenden sind willkommen!

Stelenspaziergang am Donnerstag, 22.08.2024, 16 Uhr
Treffpunkt: Stele am Sauwasen, Hindenburgstraße,
am Blumen-Schriftzug „Cadolzburg“, Dauer ca. 90 Minuten

Filmnachmittag in der Haffnersgartenscheune
Sommerpause im August und September

- ☺ **Seniorentreff 60+ in der Haffnersgartenscheune**
Sommerpause im August
- ☺ **Spielnachmittag in der Haffnersgartenscheune**
Sommerpause im August
- ☺ **Krafttraining für fitte Senioren in der Haffnersgartenscheune**
Jeden Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr
- ☺ **Walking: Treffpunkt kath. Kirche St. Otto, Pleikershofer Str. 12**
Jeden Montag um 9:00 Uhr
- ☺ **Boccia / Boule an der Bahn am Bronnamberger Weg**
Jeden Montag bei gutem Wetter ab 14:00 Uhr.
- ☺ **Wandern – nächster Termin: Samstag, 24.08.2024**
Weitere Informationen auf unserer Webseite

Veranstaltungen des Seniorenbeirats Cadolzburg in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Demenzfreundliche Kommune und dem Quartiersmanagement Cadolzburg

Erzählcafé in der Haffnersgartenscheune,
Sommerpause im Juli und August

**Ratschen und Gärtnern beim Ratschbänkla
am Generationengarten in Egersdorf, Pfalzhausweg,
Ecke Rennweg (Bushaltestelle Egersdorf-Nord)**
jeden Mittwoch, 16:00 Uhr

Handarbeitstreff in der Haffnersgartenscheune
Mittwoch, 21.08.2024, 14:00 -16:00 Uhr

Repair-Café in der Haffnersgartenscheune
Sommerpause im August

**Arbeitskreis „Demenzfreundliche Kommune“ im
Bürgerhaus, kl. Bürgersaal 3. OG, Hindenburgstr. 14**
Dienstag, 13.08.2024, 9:00 – 11:00 Uhr
weitere Infos bei: Sarah Schenk, 0176 6252 0612

Kontakt und weitere Informationen:
info@seniorenbeirat-cadolzburg.de
www.seniorenbeirat-cadolzburg.de



STS startet neues Musicalprojekt

Das 2. Musical im Laden -Director´s Cut-
STS –LIVE! Präsentiert nach großem Erfolg im vergangenen Jahr, eine zweite ganz neue Show mit Songs aus den unterschiedlichsten Genres der bekanntesten Musicals aus aller Welt. Lassen Sie sich verzaubern von gefühlvollen Balladen, bunten Tänzen und natürlich unseren Darstellern ganz in Live! Seien Sie unser Gast und erleben Sie Klassiker wie moderne Musical Songs im kleinen konzertanten Rahmen unseres eigenen STS Musical Ladens. (Bahnhofstr. 43, 90556 Wachendorf)
Die Vorstellungen finden am 18.10.24, 19.10.24, 25.10.24, 26.10.24 um 19.00 Uhr und am 20.10.24 und 27.10.24 um 14.00 Uhr statt. Tickets sind im Online Shop www.sts-musicals.de oder unter 09103/719 88 00 erhältlich. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit



Goldene Hochzeit feierten die Eheleute **Johanna und Georg Gugel**. Erste Bürgermeisterin Sarah Höfler besuchte das Jubelpaar und überbrachte die Glückwünsche sowie einen Präsentkorb des Marktes Cadolzburg. Das Jubelpaar kann auf fünf Jahrzehnte eines ereignisreichen gemeinsamen Lebens zurückblicken. Grund genug um Rückschau zu halten und Bilanz zu ziehen. Für die Zukunft weiterhin alles Gute!

Wir gratulieren zum Geburtstag



Herr **Klaus Pehn** feierte seinen 90. Geburtstag, zudem 2. Bürgermeister Dr. Georg Krauß die Glückwünsche und ein Präsent des Marktes Cadolzburg überbrachte.



Frau **Edeltraud Hick** feierte ihren 85. Geburtstag, zudem 2. Bürgermeister Dr. Georg Krauß die Glückwünsche und ein Präsent des Marktes Cadolzburg



Frau **Anni Marie Ditterich** feierte Ihren 90. Geburtstag, zudem 2. Bürgermeister Dr. Georg Krauß die Glückwünsche und ein Präsent des Marktes Cadolzburg überbrachte.

Landeskirchliche Gemeinschaft



Es wird herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten im Evang. Gemeindehaus Wachendorf, Ringstraße 35 am **4. und 18. August** jeweils um **18.00 Uhr** und am **11. und 25. August** jeweils um **10.30 Uhr**.

Für Anfragen und Beratung steht Prediger I. Bender zur Verfügung, Tel. 8366.

Zulegung der Kirchenverwaltung

Zum kommenden Jahreswechsel wird die lange Geschichte der Pfarrei St. Michael in Wilhermsdorf enden. Solch eine einschneidende Entscheidung trifft keiner leichten Herzens. Es geht damit auch eine Geschichte zu Ende, die vielen in Wilhermsdorf etwas bedeutet (hat). Nicht zuletzt ist es ein Zeichen für die immer kleiner werdende Schar, die unserer Kirche in ihrem Leben Bedeutung beimisst. Das ist sehr schmerzhaft. Doch wir kommen nicht darum herum, uns dieser Entwicklung zu stellen. Es werden in den meisten Pfarreien immer weniger Menschen, die sich für ihre Gemeinden ehrenamtlich engagieren. Vor allem ein dauerhafter Einsatz als Mitglied des Pfarrgemeinderates oder der Kirchenverwaltung ist für viele unattraktiv geworden. Gerade kleinere Pfarreien stellt das vor große Herausforderungen. So auch

Evangelische Kirchengemeinde

Evang. Pfarramt Cadolzburg: Tel. 8218, Internet: www.cadolzburg-evangelisch.de, E-Mail: pfarramt.cadolzburg@elkb.de; Pfrin. Johanna Robledo (Cadolzburg), E-Mail: johanna.robledo@elkb.de; Pfr. Miertschischk (Wachendorf/Egersdorf/Steinbach), Tel. 8270, E-Mail: thomas.miertschischk@elkb.de; Evang. Pfarramt Zautendorf: Tel. 8241, Pfr. Miertschischk (Zautendorf), Tel. 8270, Internet: www.evangelisch-zautendorf.de, E-Mail: pfarramt.zautendorf@elkb.de

Cadolzburg

Fr. 9. Aug. 19.00 Uhr
So. 11. Aug. 9.15 Uhr
Mi. 14. Aug. 16.30 Uhr

Fr. 16. Aug. 19.00 Uhr
So. 18. Aug. 10.30 Uhr
Fr. 23. Aug. 19.00 Uhr
So. 25. Aug. 9.15 Uhr
Fr. 30. Aug. 19.00 Uhr
So. 1. Sept. 9.15 Uhr

Die Mutter-Kind-Gruppe trifft sich jeden Montag um 15 Uhr und jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Gemeindehaus. Der Chor Carmina Nova probt jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Gemeindehaus Cadolzburg.

Wachendorf

So. 11. Aug. 10.30 Uhr
So. 18. Aug. 18.00 Uhr
So. 25. Aug. 10.30 Uhr
So. 1. Sept. 18.00 Uhr

Zautendorf

So. 18. Aug. 9.15 Uhr
So. 1. Sept. 11.00 Uhr
jeden Mo. 19.45 Uhr

Aktuelles im Internet: www.zautendorf-evangelisch.de

Wochenschlussandacht in der Friedhofskapelle mit Elke März
Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Miertschischk
Frauenkreis, Besuch der Kirche St. Stephanus in Oberasbach, anschließend Einkehr, Treffpunkt: 16.30 Uhr am Feuerwehrhaus, Bildung von Fahrgemeinschaften
Wochenschlussandacht in der Friedhofskapelle mit Sabine Geyer
Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Miertschischk
Wochenschlussandacht in der Friedhofskapelle mit Pfarrerin Johanna Robledo
Gottesdienst mit Pfarrerin Johanna Robledo
Wochenschlussandacht in der Friedhofskapelle mit Vikarin Stefanie Fischer
Gottesdienst mit Prädikant Hans Amm

Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Miertschischk
Abendgottesdienst mit Christian Hertel
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Johanna Robledo
Abendgottesdienst mit Walter Ittner

Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Miertschischk
Gottesdienst bei den Hochlandfestspielen mit Pfarrerin Johanna Robledo
Posaunenchorprobe im Gemeindehaus



Katholische Gottesdienste und Veranstaltungen

Katholisches Pfarramt St. Otto, Pleikershofer Str. 12, Cadolzburg · Tel. 0 9103-79 73 59 · Fax 09103-20 43
Internet: www.cadolzburg-katholisch.de - E-Mail: ssb.fuerth-land@erzbistum-bamberg.de

Sa. 3. Aug. 16.00 Uhr
17.00 Uhr

Zeltlager Abschlussgottesdienst in Michelfeld
Vorabendmesse entfällt!

So. 4. Aug. 9.00 Uhr

Eucharistiefeier

Di. 6. Aug. 9.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sa. 10. Aug. 17.00 Uhr

Vorabendmesse

So. 11. Aug. 9.00 Uhr

Eucharistiefeier

Di. 13. Aug. 9.00 Uhr

Eucharistiefeier,

Seniorenachmittag im kleinen Pfarrsaal

Do. 15. Aug. 18.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Sa. 17. Aug. 17.00 Uhr

Vorabendmesse

So. 18. Aug. 9.00 Uhr

Eucharistiefeier

Di. 20. Aug. 9.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sa. 24. Aug. 11.00 Uhr

Taufe, 17.00 Uhr: Vorabendmesse

So. 25. Aug. 9.00 Uhr

Eucharistiefeier

Di. 27. Aug. 9.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sa. 31. Aug. 13.00 Uhr

Trauung, 17.00 Uhr: Vorabendmesse



die katholische Pfarrei in Wilhermsdorf. Ungefähr 1735 wurde als erster

eigenständiger Seelsorgeort nach der Reformation die Kuratie Wilhermsdorf gegründet. Damals vor fast 290 Jahren noch als „Anhängsel“ der Pfarrei Sondernohe. Über 150 Jahre später entstand ein Pfarrhaus mit Betsaal. Es war eine blühende Gemeinde und wurde deshalb 1956 zur Pfarrei erhoben. Nur sieben Jahre später wurde die jetzige Kirche eingeweiht. Vieles ist in diesen fast 290 Jahren geschehen. Nun wird die Geschichte als eigenständige Pfarrei voraussichtlich enden. Unsere Kirchenverwaltung ist nicht mehr in Lage die Aufgaben alleine zu bewältigen und deshalb brauchen wir Hilfe. Die Kirchenverwaltung von St. Otto Cadolzburg hat uns diese Hilfe angeboten. Und genauso wie wir uns von der Pfarrei Sondernohe einst abgenabelt haben, so müssen wir uns nun unseren Brüdern und

Schwestern aus unserer Partnergemeinde St. Otto Cadolzburg anvertrauen. Seit Gründung der alten Seelsorgebereiche vor knapp 20 Jahren ist die „Rangaufamilie“ schon durch den gemeinsamen Pfarrer und Dekan André Hermany verbunden und rückt nun noch weiter zusammen. In Erwartung der Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst wird ab dem 01.01.2025 die Pfarrkirchenstiftung St. Michael der Pfarrkirchenstiftung St. Otto zugelegt. Zulegung ist der offizielle Begriff, wenn eine Kirchenstiftung eine andere aufnimmt. Der gemeinsame Name ist dann ab dem kommenden Jahr Pfarrkirchenstiftung St. Otto Cadolzburg. Welche Auswirkungen hat das auf die aktive Pfarrgemeinde? Für sie wird sich zunächst nicht viel ändern. Die Kirche heißt immer noch St. Michael, es werden die Gottesdienste gefeiert und auch das Pfarrbüro wird es weiterhin noch geben. In der zukünftigen gemeinsamen Kirchenverwaltung soll Wilhermsdorf vertreten sein. Die weiteren Entwicklungen werden sich auch aus dem gerade in Arbeit befindlichen Gebäudekonzept des Erzbistums ergeben. Gehen wir mutig die Herausforderungen der Zukunft an und wagen neue Schritte. Gottes Geist wird auf jedem von ihnen dabei sein.

Ihr Dekan André Hermany



Jgl
STEINMETZ ARBEITEN

NATÜRLICH IN STEIN
Grabmale

- Entwurf und Gestaltung von Grabanlagen
- handwerkliche Grabsteine
- Renovierungen und Nachbeschriftungen
- Abbau und Einlagerung der Anlagen

Wir bieten wir Ihnen individuelle Arbeiten, die Ihren Vorstellungen und Wünschen entsprechen.

GRABMALE-IGL.DE

GRABMALE IGL GMBH
Thomas Igl
Steinmetzmeister,
staatl. geprüfter Steintechniker
Mühlsteig 59
90579 Langenzenn
Tel.: 09101 - 2976
grabmale-igl@t-online.de



BESTATTUNGEN FORSTMEIER

„Opa liebte den Wald.
Wir haben ihn unter einem Baum bestattet.“

FORSTMEIER Bestattungen
Friedrich-Ebert-Straße 11 • 90766 Fürth
beratung@bestattungen-forstmeier.de

90766 Fürth: 0911.77 15 30
90513 Zirndorf: 0911.60 91 11
90556 Cadolzburg: 09103.57 38

24/7
365

STELLENMARKT

Suche Physiotherapeut:innen (m/w/d) und Lymphdrainagetherapeut:innen (m/w/d)

Für meine Physiopraxis in Cadolzburg, Egersdorfer Waldsiedlung, suche ich Physiotherapeut:innen und Lymphdrainagetherapeut:innen als Mitarbeiter:innen in Voll- oder Teilzeit, auch Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger. Ich biete ein Topgehalt, Fortbildungshilfen, flexible Arbeitszeiten, keine Rezeptionsarbeiten. Wir haben ein breit gefächertes Patientenkontext, unsere Aufgaben umfassen alle Behandlungen aus den Bereichen Orthopädie, Neurologie, Pädiatrie, Geriatrie und Unfallchirurgie. Unsere Behandlungsschwerpunkte sind Lymphdrainagen, Bobath- und Vojtathapie und klassische Krankengymnastik für Groß und Klein. **Formlose Bewerbung bitte unter info@physioschweizer.de**

RESTAURANT BAUHOFF sucht: Koch in VZ, Reinigungskraft (Sa Vormittag) und Bürokräft auf Mini-jobbasis. Bei Interesse 0911/722669 oder jofu2018@gmx.de.

Suche für meine Mutter (89) und mich (60) eine **Putz- und Haushaltshilfe** in Cadolzburg (Nord) Mini-Job oder Gewerbe für ca. 3-6 Std./Woche. Tel. 0176 977 69 146

Music and Groove, Prof. Unterr. für Drums, Gitarre, Bass, Keyboard, Klavier, Saxophon u. Gesang
Tel. 0911-9719610 o. 0179-2069511

IMMOBILIEN

Suche in Cadolzburg abschließbaren Schuppen, Raum, Garage zur Dauerrente max. 100 €/Monat. Tel. 0151-51554100.

DHH, Bj. 1961, ca. 110 qm, Grund ca. 325 qm, Keller, EG, DG, 6 Zimmer, 2 Bäder, Balkon im DG, Garage, renovierungsbedürftig, Großhaberdorf, Kontakt : 0176 / 584 12649, VB

Cad., DG-Wohnung, 3 Zimmer, 65qm, Bad, Küche, Garage, Gartenanteil 250qm ab 1.10. zu vermieten. Tel.09103-432415

Betreutes Wohnen in Cadolzburg-Egersdorf, 2-Zimmer-Wohnung, 67 qm mit Balkon + Abstr. zu vermieten. Kaltmiete 750,00 + NK 220,- + Betreuungspauschale, Tel. 09103/1722

Türen, Tore und Garagentore von namhaften Herstellern. Einbau, Wartung, Pflege, Ausbau u. Entsorgung der Altanlagen. **Z-A-L Dienstleistungen, F. Hensel**, Tel. 0173-7635603, Cadolzburg

www.energie-der-edelsteine.de Beratung, Gespräche, Verkauf

Biete an: Gießen von Gräbern in Cadolzburg u. Zautendorf
Tel. 09103-4324983 o. 01512-8763397

Erfahrene Goldschmiedin bietet Reparaturen Ihrer Lieblingsstücke, Umarbeitungen und Neuanfertigungen.
Tel. 09103/6837654
Goldschmiedin.sr@posteo.de

Kosmetikinstitut Gabriela - Lassen Sie sich verwöhnen...
Halbpreisaktion jede 1. Woche im Monat
Tel. 0176-61405917
Petra's Nagelstübchen - Shellac-Gelmodellage und Fußpflege.
NEU!! Permanent Make up Nagelstudio: 0176-31223314

Frische Kartoffeln in Roßendorf
Lieferung möglich
Tel.:09103/2114

Biete Nachhilfe für alle Jahrgangsstufen (Gymnasium/Realschule) in Deutsch, Französisch und Englisch. Bei Interesse gerne melden:
Tel. 0152-29590467

Professionelle Reinigung von Pflaster, Gehweg, Garageneinfahrt u. kl. Reparaturen im Haushalt, Malerarbeiten, Gartenpflege und Außenarbeiten, Reparatur/Pflege von Balkon-Terrasse-Garage. Hausmeisterdienst Sebastian Rduch, Tel. 0160-91644159

Die alternative Physiopraxis
Pers. patientenspezifischer Behandlungsansatz

Physiopraxis
Doris Schweizer
Physiotherapie
Vojtathapie
Bobaththerapie
Lymphdrainagen
Skoliotherapie

Mo-Fr 8 – 19 Uhr
Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung auch Hausbesuche
Telefon 09103 / 78 23

Fachpraxis für Kindertherapie
www.physiotherapie-cadolzburg.com

Suchen Austräger m/w/d für „Cadolzburg info“ und Werbung
Gerne Jugendliche ab 14 J., Studenten, Rentner, etc.
Bei Interesse melden bei:
Armin Diehl Werbung, E-Mail: derbringer@armindiehl-werbung.de oder WhatsApp 0179-420 97 40; Tel. 0911-5195753.

SCHÖNER HEIZÖL

Cadolzburg
Tel. 09103-8250

Illegale Müllablagerung im Gemeindegebiet



Der Markt Cadolzburg ist unter anderem bekannt für seine wunderschöne Natur. Einheimische wie Touristen schätzen die grünen Wiesen und

dichten Wälder. Leider stießen Spaziergänger in letzter Zeit oft auf illegale Müllablagerungen im Gemeindegebiet, vor allem Richtung Steinbach. Weil sich derartige Vorfälle häufen, möchten wir Sie darüber informieren, dass illegale Müllablagerungen mehr als nur ein ästhetisches Problem sind. Sie können erhebliche Gesundheitsrisiken mit sich bringen – insbesondere, wenn gefährliche oder giftige Materialien unsachgemäß entsorgt werden. Wildtiere werden durch den Müll gefährdet, die Schadstoffe können in den Boden und das Grundwasser eindringen und Müllansammlungen ziehen Schädlinge an. Noch dazu entstehen hohe Kosten für die Beseitigung. **Wenn Sie eine illegale Müllablagerung entdecken, melden Sie den Vorfall bitte umgehend unserem Ordnungssamt (ordnungsamt@cadolzburg.de) - wenn möglich mit Fotos und genauer Ortsangabe.** Sollten Sie Personen dabei erwischen, wie sie illegal Müll entsorgen, verständigen Sie bitte die Polizei. Illegale Müllentsorgung kann hohe Geldstrafen und andere rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Spieltermine der Fußballer

folgende Termine der 1. Fußballmannschaft des TSV Cadolzburg bitte vormerken:

18.08.2024, 15:00 Uhr: TSV Ammerndorf gegen TSV Cadolzburg
25.08.2024, 15:00 Uhr: TSV Cadolzburg gegen SG Puschendorf/Tuch.
01.09.2024, 15:00 Uhr: SV Hagenbüchach gegen TSV Cadolzburg

Die kommenden Spiele der 2. Fußballmannschaft:

18.08.2024, 13:00 Uhr: TSV Ammerndorf II gegen TSV Cadolzburg II
25.08.2024, 13:00 Uhr: TSV Cadolzburg II gegen TV Diethenhofen II
01.09.2024, 14:00 Uhr: SG Rügland/Flachsland gegen TSV Cadolzburg II
Die 1. und 2. Fußballmannschaft freut sich auf eure Unterstützung!

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Mittwoch, 21. Aug. 2024 · Verteilung: ab Samstag, 31. Aug. 2024

Impressum Herausgeber: Medien Eckert, Schwadernmühlstr. 5, 90556 Cadolzburg
Tel. 09103-8182 · E-Mail: info@medieneckert.de · www.medieneckert.de
Für Anzeigenpreise ist die Liste vom Januar 2022 gültig.
Verteilung: Alle 14 Tage kostenlos an die Haushalte der Marktgemeinde Cadolzburg und in Ammerndorf sowie Seukendorf/Hiltmannsdorf.
Diehl Werbung, Tel. 08000-444477, www.armindiehl-werbung.de

Mit Namen gekennzeichnete Berichte, Anzeigen o.ä. geben die Meinung des Verfassers wieder. Für evtl. Satz-/Druckfehler wird keine Gewähr übernommen. Eine Haftung für die Rechte Dritter an überlassenen Texten und Bildern wird nicht übernommen. Desweiteren ist eine Haftung beim Verstoß gegen die Datenschutzbestimmungen bei eingereichten Texten und Bildern (von Vereinen, Einrichtungen etc.) ausgeschlossen. Leserbriefe können kostenpflichtig abgedruckt werden. Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: Markt Cadolzburg, Rathausplatz 1, 90556 Cadolzburg

Lust auf einen Stelenspaziergang?

Den Alltag unterbrechen und zur Ruhe kommen... Das wollen wir bei einem gemeinsamen Spaziergang zu verschiedenen Aufmerk-Stelen in Cadolzburg. Mit Denkanstößen zu den Bibelversen können wir miteinander ins Gespräch kommen, die Seele baumeln lassen und Kraft für den Alltag schöpfen. Am **Donnerstag, 22. August 2024** lädt der Seniorenbeirat alle Generationen von Jung bis Alt zu einem Stelenspaziergang ein. Wir treffen uns um 16.00 Uhr bei der Stele am „Sauwasen“ (Hindenburgstraße am Blumenschritzug „Cadolzburg“) und gehen entlang verschiedener Stelen bis zum Friedhof. Dauer ca. 90 Minuten. Am Donnerstag, 26. September 2024 lädt die Arbeitsgruppe „Gemeinsam demenzfreundlich“ im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche zu einem Stelenspaziergang rund um den Marktplatz mit Pfarrer i. R. Michael Büttner ein. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Markgrafenkirche, Dauer ca. 60 Minuten. Spazieren Sie mit, wir freuen uns auf Sie!
Ulrike Brenner und Maria Roth für den Seniorenbeirat Cadolzburg

Wir machen Betriebsurlaub

Die Redaktion und das ganze Team des „Cadolzburg info“ macht bis einschließlich 20. August Sommerurlaub. Ab 21. August sind wir wieder gerne für Sie da. Wir wünschen allen erholsame Sommerferien.

PVL

Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) in Cadolzburg gesucht!

PVL steht seit über 50 Jahren für die Entwicklung, Produktion und weltweite Vermarktung von Zündanlagen, Zündspulen und Hochvoltelektronik. 1970 in Cadolzburg gegründet, beschäftigen wir heute ca. 50 Mitarbeiter an diesem Standort. Weltweit gehören wir, zusammen mit Tillotson (Irland) zur amerikanischen T/CCI-Group mit insgesamt 500 Beschäftigten.

- ✓ Dich interessieren betriebswirtschaftliche Zusammenhänge und Prozesse?
- ✓ Teamarbeit und der Umgang mit technischen Geräten machen Dir Freude?

- ✓ Du bist lernbereit, engagiert, zuverlässig und hast ein handwerkliches Geschick?
- ✓ Du packst gerne mit an?

Deine Aufgaben

Waren auf Qualität und Menge kontrollieren und nach bestimmten Kriterien und Vorschriften einlagern

Warenkommissionierung und Vorbereitung des Warenversand

Erfassung der Wareneingänge in das EDV-System

Mitwirkung bei der Optimierung logistischer Prozesse

Dein Profil

qualifizierenden Hauptschulabschluss

Engagement, körperliche Belastbarkeit, gutes Zahlenverständnis und Kontaktfähigkeit

Wir bieten ab sofort für Schüler ein Schülerpraktikum im Lager an!

Ausbildungsbeginn: Sept. 2024

Jetzt bewerben!
msokolowski@pvl.de

PVL

PVL GmbH · Am Farrnbach 10 · 90556 Cadolzburg
Tel. 09103/792-0 · www.pvl.de · Bewerbung an: msokolowski@pvl.de

Nachtaktiv in der Kirche



CADOLZBURG Eine Nacht der offenen Kirchen wurde in Cadolzburg zum ersten Mal durchgeführt. Entsprechend groß war die Spannung bei den Organisatoren am 6. Juli: Wie viele Besucher werden kommen? Wird es gelingen auch Menschen anzusprechen, die nicht zu den klassischen Kirchenbesuchern gehören? In den drei Kirchen wurde emsig vorbereitet und aufgebaut bis zur Öffnung der Türen um 19.00 Uhr und dann war klar: Die erste Nacht der offenen Kirchen in Cadolzburg wurde begeistert angenommen. In einer wunderbar sommerlichen Stimmung waren die Kirchenräume mit Musik, Tanz und guten Gedanken erfüllt. Viele Menschen waren bis spät in die Nacht unterwegs zwischen Musical

und Gospel und Zauberei. Mit dem Bürgerbus konnten die Besucherinnen und Besucher zwischen der bunt ausgeleuchteten Markgrafenkirche, St. Otto und der Friedhofskirche pendeln. Aus einem vielfältigen Programmangebot konnten sie wählen: bei schöner Musik entspannen, sich zum Nachdenken anregen lassen, meditative Ruhe genießen, staunen, singen, mitkatschen ... alles war möglich und selbst für das leibliche Wohl war gesorgt. Pfarrerin Johanna Robledo freute sich vor allem über die viele Zahl an Menschen, die sich an diesem Abend eingebracht haben, bis hin zu einer großen Gruppe an Konfirmandinnen, die zusammen mit Vikarin Stefanie Fischer beim Auf- und Abbauen geholfen haben. Mit ihren Kollegen André Hermany, Thomas Miertschischk und Immanuel Bender freut sie sich darüber, dass die Nacht der offenen Kirchen so gut angenommen wurde.

Sonnwendfeuer weithin sichtbar



SEUKENDORF (EB) Fast überall feierte man an diesem 22. Juni die Sonnenwende. Oder Johannisfeuer. Der Brauch, für den längsten Tag und die damit verbundene kürzeste Nacht ein Feuer zu entzünden, reicht weit zurück. Bis zu den Kelten. In die Zeit der Christianisierung. Er vermischt heidnische Bräuche mit christlichem Gedanken-

gut. Man dankte den Göttern, vertrieb Dämonen. Die Schafskälte war vorbei und die Ernte konnte beginnen.

Dieses Jahr fiel zudem der Junivollmond, der sogenannte „Erdbeermond“, auch auf diesen Samstag. Kein Wunder also, dass die Seukendorfer Kärwabschen & Madli schon Tage vorher mit „Feuereifer“ bei der Sache waren, Holz aufschichteten und alles für eine ordentliche Feier vorbereiteten. Für manche war es das erste Mal, dass sie dabei waren. Und zahlreiche Einheimische ließen sich das Spektakel auch dieses Jahr nicht entgehen. Wie immer im Farrnbachgrund zwischen Seukendorf und Hiltmannsdorf. Gleich nach der Kohlersmühle traf man sich. Schon mit Beginn um 19.00 Uhr wurden die Plätze rar. Als dann gegen halb zehn die Kleinsten begleitet von den Großen mit ihren Fackeln daran gingen, das Feuer anzustecken, wurde es spannend. Lange hat es nicht gedauert, bis das trockene Nadelholz das Feuer annahm. Und schnell fraßen sich die Flammen durch das aufgeschichtete Material. Weithin war das Feuer zu sehen. Bis zur alten B8 sah man es flackern. Um ein unkontrolliertes Ausbreiten zu vermeiden, waren Ortsburschen, Feuerwehr und Dorfjugend mit Wassertanks vor Ort, um die umliegenden Flächen zu besprenkeln. Auch die Feuerwehr nahm vorsichtshalber Aufstellung, denn es sprazelte ganz schön. Aber es blieb alles unter Kontrolle. Im Schein des Feuers ließen es sich die Besucher schmecken.

Denn niemand musste hungrig oder durstig nach Hause gehen. Selbst nachdem der Stapel in sich zusammen fiel und die letzten sich auf den Nachhauseweg machten, blieb noch eine Brandwache vor Ort. Hat doch der Wind selbst am Montag die Reste nochmals angefacht. Aber Dank der Feuerwehr ist nichts passiert.

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen und langjährigen Mitarbeiter

Franz Birke

Sein ganzes Leben und Handeln war ausgefüllt mit großer Energie zum Wohle der Firma.

Sein plötzlicher Tod erfüllt uns mit großer Trauer.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl bekunden wir der gesamten Familie.

In stillem Gedenken

Die Mitarbeiter und die Geschäftsführung

Wörlein GmbH – 90556 Cadolzburg

Ein Blick in Nachbars Garten



CADOLZBURG (EB) Der bayernweite „Tag der offenen Gartentür“ dient dazu, Einblick in private Gärten zu erhalten. Und vielleicht auch, um sich von anderer Gartengestaltung dadurch inspirieren zu lassen. Seit 1997 gibt es diese Veranstaltung im Fürther Landkreis vom Kreisverband des Obst- und Gartenbauvereins. Offiziell ging es um 10.30 Uhr im Garten der Cadolzburger Familie Kubbies in der Egersdorfer Straße los. Landrat und Kreisvorsitzender der Gartenbauvereine, Bernd Obst, und Erste Bürgermeisterin Sarah Höfler begrüßten nicht nur Gartenfreunde. Auch die zahlreichen Mitglieder der Obst- und Gartenbauvereine und die weiteren Ehrengäste aus der Politik wurden auf das herzlichste begrüßt. Der Garten in Cadolzburg zählt als zertifizierter Natur- und Nutzgarten. Mit einer Größe von über 2.200 qm verfügt er alten Baumbestand, zahlreichen Hecken und einer Streuobstwiese, die erst neu angelegt wurde. Blumen-, Kräuter- und Gemüsebeete. Zurück geht der Garten auf den Urgroßvater von Gerlinde Kubbies. Der hat bereits im Jahr 1910 hier Land gekauft. Damals über 7000 qm. Mit den angepflanzten Lebensmitteln wurde die Familie versorgt. Auch heute wachsen im Garten noch Kartoffeln und Obst. Salat und Gemüse. Seit 2019 sind die beiden wieder zurück in der Marktgemeinde. Nachdem sie in vielen deutschen Städten lebten, zog es sie wieder in die Heimat, so Manfred Kubbies. Der studierte Biowissenschaftler hält sich mit Gartenarbeit fit. Aber auch einfach im Schatten sitzen und „in den Garten hören ist wunderbar.“ Und da gibt es vieles. Nicht nur Insekten. Zahlreiche Vögel wurden schon gesichtet. Davon zeugen Schautafeln mit Bildern, die auf der Terrasse aufgestellt sind. Auch Igel, Marder und andere Nachtaktive gehören dazu. Um deren Aktivitäten zu beobachten sind Wildkameras angebracht. „Man soll den Garten auch genießen. Und behalten Sie sich einen grünen Daumen“, waren dann auch die Glückwünsche der Ersten Bürgermeisterin in ihren Worten. Sie selbst habe auch einen Naturgarten und sei begeistert am gärteln. Bei einem anschließenden Rundgang durch die verschiedenen Flächen konnten sich die Interessierten Gäste selbst von der Vielfalt des Artenreichtums überzeugen. Als kleiner Dank erhielten die Kubbies eine kleine Zuwendung aus den Händen von Bernd Obst.

Malerfachbetrieb
Stadler
Innungs-
Meisterbetrieb
seit 1999

Fassadenrenovierungen · Wärmedämmverbundsysteme
exklusive Fassaden- und Wohnraumgestaltungen · Sanierungen

Malerfachbetrieb-Stadler.de

Ihre Malermeister Jürgen und Christian Stadler
beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos!
Fürther Str. 44, 90556 Seukendorf, 0911-7566904

Qualität aus einer Hand – von der Beratung und Montage bis zum Kundendienst – alles direkt vom Fachmann!

Wir beraten Sie gerne:
Metallbau
Bernhard Wirth GmbH
 Reitweg 8, 90587 Siegelsdorf
 Tel. 0911/75 20 447

Besuchen Sie uns im Internet:
www.schlosserei-wirth.de
info@schlosserei-wirth.de

markilux

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
 Wir bitten um Terminvereinbarung.

Einladung zum Rathausplatzfest

Die Feuerwehr Cadolzburg veranstaltet am Samstag, den 31. August 2024, ab 15.00 Uhr wieder das traditionelle Rathausplatzfest. Für Ihr leibliches Wohl ist wieder bestens gesorgt, mit kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen, fränkischen Spezialitäten und genialer Livemusik. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

35. Milchhausfest war ein voller Erfolg



CADOLZBURG Wie jedes Jahr am dritten Samstag im Juli fand im Cadolzburger Burggraben zwischen dem alten Milchhaus und der Schlossbrücke traditionell das Milchhausfest statt. In diesem Jahr bereits zum 35. Mal. Wie immer wurde es von den Banderbacher Verwerfungsfreunden gestemmt. Nachmittags erfreuten sich die Besucher unter Sonnenschirmen bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an den Klängen der „Cadolzburger „Burchgroommusikanten“. Ein halbstündiger Regenschauer konnte die Gäste nicht vertreiben, vielmehr dienten die Sonnen- nun als Regenschirme, die Schlossbrücke und das Milchhaus als Unterstand. Abends strömten die Gästescharen zusehends und als die

Band „JUST FOR FUN“ auf der Bühne über dem Felsenkeller begann abzurocken, war der Burggraben rappellvoll. Das Wetter mit seinen angenehmen sommerlichen Temperaturen tat für die gute Stimmung ein Übriges. Die Bierzapfer vor dem Felsenkeller kamen wie die Griller neben der Schlossbrücke und die Bedienung ganz schön ins Schwitzen. An diesem lauen Sommerabend feierten die Besucher bis spät in die Nacht hinein, so dass mit einer großzügigen Spende für den Cadolzburger Bürgerbus gerechnet werden darf. Die Helfer vom Verein zur Förderung und Erhaltung der Banderbacher Verwerfung e.V. bedanken sich bei den Gästen, darunter viel Stammpublikum, für ihren Besuch und freuen sich auf ein Wiedersehen beim 36. Milchhausfest am Samstag, den 19. Juli 2025 im Cadolzburger Burggraben.

Silvia's
Friseursalon

Wir feiern 10-jähriges Jubiläum!

Stoßen Sie bei Ihrem nächsten Termin mit einem Glas Sekt mit uns an!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Ihre Silvia mit Team.

Fürther Straße 6 · 90556 Seukendorf
Tel. 0911-756078
 Für Sie da: Di - Fr 9 - 18 / Sa 8 - 13 Uhr

däumler

raumkonzepte

räume gestalten & einrichten
 vorhänge · teppiche · plissee
 sonnenschutz · polsterstoffe
 beratung & einrichtung

Schattig schön!

däumler raumkonzepte
 jasmin däumler
 Am Seukenbach 12
 90556 Seukendorf
 fon 0911 - 75 44 22
 mob. 0171 - 69 13 00 9

www.raumkonzepte-däumler.de

Abi 2024 - eine Leistung, die sich lohnt...



CADOLZBURG (EB) ...und belohnt wird. **Robert Fliehr 1,3, Patrick Racko 1,2, Lars Eichmann 1,1.** So heißen die diesjährigen Abibesten aus Cadolzburg, die für ihre Leistungen zum Erreichen der Hochschulreife im Rathaus der Marktgemeinde empfangen wurden. Für ihre Leistung ganz vorne bei den Jahrgangsbesten empfangen sie aus den Händen der Ersten Bürgermeisterin Sarah Höfler eine kleine Aufmerksamkeit für ihren Weg in die Zukunft. Nie mehr Schule. Das werden sich wieder manche gedacht haben, die dieses Jahr ihren Abschluss gemacht haben. Aber die drei haben schon konkrete Vorstellungen für die Zukunft. Vom Medizin- und Zahnmedizinstudium ist die Rede. Man mag sich das gar nicht vorstellen, einen Abidurchschnitt mit einer eins vor dem Komma einzufahren. Zählen die Max-Grundig-Schule (Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Fürth) und das Wolfgang-Borchert-Gymnasium in Langenzenn schon zu den eher herausfordernden Schulen. Die Bürgermeisterin wünschte für die Zukunft alles Gute.

Genusswanderung der Lions

Wanderfreunde mit Sinn für gutes Essen und Trinken sollten sich den Sonntag, 15. September 2024, vormerken: der Lions Club Cadolzburg lädt zum elften Mal zur Genusswanderung rund um Cadolzburg ein.

Anmeldungen zur Genusswanderung 2024 sind seit Mitte Juni online möglich unter www.cadolzburger-genusswanderung.de. Dort finden sich neben den wichtigsten Details wie Teilnahmegebühr, Startzeiten etc. auch weitere Infos zur Wanderstrecke, zur Menüfolge und den beteiligten

Das Reisebüro informiert

GEMEINSAM MEHR ERLEBEN - MIT DEM REISEBÜRO AM MARKTPLATZ

Schon auf unserer Homepage entdeckt? Wir haben wieder eine beeindruckende Auswahl an begleiteten Erlebnisreisen. Eine besondere Reise - nur bei uns buchbar - durch Wüsten und Oasen geht in den **Oman** - Termin **13.11.2024 - 25.11.2024** - Erleben Sie während unserer Aktivreise aufregende Abenteuer, wenn es mit Land Cruisern durch spektakuläre Canyons, durchzogen von Wadis, geht! Im Februar geht es nach Finnland. Lassen Sie sich verzaubern vom **Winterzauber am Inarisee** und kommen Sie mit uns in die verschneiten Landschaften von finnisch **Lapland** - Termin **07.02.2025 - 12.02.2025**. Entfliehen Sie dem Winter und fliegen Sie mit uns in den mallorquinischen Frühling! Termin **17.02.2025 - 24.02.2025**. Von Mitte Januar bis Ende Februar findet das Naturspektakel aus weißen und rosafarbenen Blüten statt. Die Tierwelt Afrikas steht bei dieser Reise im Mittelpunkt - Termin **29.03.2025 - 12.04.2025 - Simbabwe & Botswana** intensiv erleben auf unserer Soft Adventure Tour. Kommen Sie mit uns in die **Gomoti Plains, Kaziikini Region und ins Okavango Delta**. Regional sind wir auch unterwegs, kommen Sie am **13.10.2024** mit uns nach **Sommerach, mit Madda unterwegs, Wein & Zwetschgentour**. Wandern und Genuss erwartet euch am **24.10.2024**, wenn wir wieder das **Huhn im Haselnussfeld besuchen beim Stiegler Hof**. Ganz im Zeichen der Musik haben Sie die einmalige Chance, als einer der Ersten das Musical **„Die Eiskönigin“** in Stuttgart zu erleben - **Preview Sondertermin 23.11.2024**. Freuen Sie sich auf unvergessliche Erlebnisse. Die ausführlichen Beschreibungen und weitere Details finden Sie auf unserer Homepage unter „Unsere Gruppenreisen“. Gerne sind wir auch jederzeit telefonisch für Sie erreichbar - Reisebüro am Marktplatz, **Tel. 09103-5109**.

17.02.-24.02.2025

Mallorca

Entdecken Sie die Mandelblütensaison auf Mallorca

- Flug ab/bis Nürnberg
- inkl. Ausflüge
- Hotel "RIU Festival"
- Halbpension

12.05.-19.05.2025

Montenegro

landschaftliches Juwel an der Adria

- Flug ab/bis Nürnberg
- inkl. Ausflüge
- Hotel "Iberostar Bellevue"
- All inklusive



REISEBÜRO
am Marktplatz
Cadolzburg

REISEBÜRO am Marktplatz
+49 (0) 9103 5109
+49 (0) 1573 5534056

Marktplatz 15 90556 Cadolzburg
reisebuero-cadolzburg@t-online.de
www.reisebuero-cadolzburg.de

Kommen Sie mit!
Auf eine unserer begleiteten Erlebnisreisen

Classic-Car-Cadolzburg

Für Ihren
Young- & Oldtimer:

REPARATUR · WARTUNG · PFLEGE

SADDLEREIARBEITEN

IM HAUS

KFZ JORDAN · THOMAS JORDAN · KAROSSERIEBAU & KFZ-MEISTERBETRIEB

SCHWADERMÜHLSTR. 5 · 90556 CADOLZBURG · TEL. 09103-71 30 33 · WWW.CLASSIC-CAR-CADOLZBURG.DE